Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

35. Jahrgang · 10. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 8. Oktober 2010

Alles zur Gesundheit bei der achten GDS-Gesundheitswoche

Vom 11. bis 15. Oktober Vorträge und Informationen im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Bereits zum achten Mal lädt die GDS vom 11. bis 15. Oktober 2010 alle an Gesundheitsthemen Interessierten zur Gesundheitswoche, die nach dem Erfolg der letzten Jahre wieder im Best Western Premier Steubenhof Hotel, Steubenstraße 66 stattfindet; bietet das Hotel als zentraler Veranstaltungsort doch ein großzügig-gepflegtes Ambiente für alle Formen der Präsentation. Außerdem verfügt das Haus über gute Parkmöglichkeiten und einen optimalen ÖPNV-Anschluss.

Im Foyer des Hotels sind jeden Tag ab dem frühen Abend Info-Stände zu interessanten Themen wie z.B. Präsentation von Gesundheitsbettsystemen, Atemtherapie, Brustkrebsfrüherkennung, aufgestellt, an denen Besucher informiert und beraten werden.

Wie bisher bieten GDS-Mitgliedsbetriebe auch wieder besondere Aktionen in ihren eigenen Geschäftsräumen an. So sind Apotheken z.B. mit Blutzucker-, Blutdruck-, Cholesterin- und Fachinformationen zu Diabetes oder Venenschwäche dabei. Doch auch Fitness-Studios, physiotherapeutische Einrichtungen und medizinische Fachbetriebe, Einrichtungs- und Holzfachbetriebe, Heilpraktiker und Krankenkassen bieten Infos und Mitmach-Aktionen an. Auch „Live-Cooking findet wieder im Restaurant Steubenhof statt mit dem Thema „Basisch essen mit mediterranen Spezialitäten“.

Eröffnet wird die Gesundheitswoche am 11. Oktober um 18.00 Uhr von dem GDS-Vorsitzenden Bernd Schwinn und seinem Vize Bruno Hodapp. Danach startet ein fünftägiges Programm, das aus thematisch breit gestreuten Fachvorträgen besteht, die jeden Abend ab 18.00 Uhr im Steubenhof Hotel stattfinden. Das Themenspektrum reicht u.a. von Behandlung müder Beine, Muskelentspannung zum Mitmachen, Atemtherapie, Life Kinetik über Vorsorgeregelung und Patientenverfügung, medizinische Ausführungen zu Augenkrankheiten, Bruchheilung im Alter, Mammographie Screening, Zahnprobleme und Kieferorthopädie, bis hin zu Ernährung und Bewegung bei Tumorerkrankungen und Grundlagen seelisch-geistiger Heilung. Im Anschluss an die jeweiligen Referate ist den Teilnehmern Gelegenheit gegeben, Fragen zu stellen.

Als besonderen Service gibt es zur Gesundheitswoche wieder eine Sonderbeilage der NAN, in der die genauen Titel aller Vorträge, Uhrzeiten und Referentennamen sowie Infos zu den Aktivitäten aller beteiligten Geschäfte und Betriebe aufgelistet sind. Außerdem informiert ein kompaktes Faltblatt, das bei den beteiligten Betrieben und Praxen sowie bei den Vorträgen ausliegt, über alles Wissenswerte. Der Eintritt für alle Vorträge ist frei.

Auch in diesem Jahr gibt es ein Gewinnspiel, bei dem wieder wertvolle Preise warten. Die Teilnahmekarten sind in dem Faltblatt zu finden. Einfach ausfüllen und in die Losbox im Steubenhof Hotel werfen, in jedem der mitwirkenden Fachgeschäfte oder bei der VR Bank Rhein-Neckar, Friedrichstraße 18 abgeben. *cm*

INHALT

Seite 3
Tennis der Extraklasse beim VFB Kurpfalz

Seite 5
Im freien Fall von der Europabrücke

Seite 7 bis 9
Nachlese: GDS-Leistungsschau in Wort und Bild

Seite 10
„Gesunde Pause“ in der Schillerschule

Seite 10
„Angeln und Helfen“ mit Leben erfüllt

Seite 12
Neues Rathaus-Schmuckstück zum Erntedank

Seite 14
Termine

Stadtteil-Portal.de

Konzert der Sängerhalle Germania 1879 e.V.

Drei Meistertitel für Mannheim

Weit gespannte Präsentation des Neckarauer Gewerbes

Neuauflage der GDS-Leistungsschau in der Rheingoldhalle

NECKARAU. Mit einem breit gefächerten Branchenmix präsentierte sich die Leistungsschau der Gemeinschaft der Selbständigen, die Mitte September zum vierten Mal in der Rheingoldhalle und zum ersten Mal unter Führung des neuen GDS-Vorsitzenden Bernd Schwinn stattfand. Organisiert und betreut von Gerhard Leibensperger von Leibensperger Productions Mannheim stellten mehr als 50 Teilnehmer in der Halle und auf dem Freigelände ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Begann der Samstag auch etwas zögerlich, so strömten die Besucher am Sonntag zahlreich, um sich an liebevoll gestalteten Ständen, bei interessanten Angeboten und vielen Aktionen von der Leistungsfähigkeit des Neckarauer Gewerbes zu überzeugen. Über neue Techniken und Produkte wurde ebenso informiert wie über vielfältige Serviceleistungen in den verschiedenen Branchen. Ob Wohnen, Bauen und Renovieren, Sanitär und Heizung, Büroeinrichtungen, Banken und Versicherungen, Freizeit und Reise, Mode, Kosmetik, Bestattung, Technik und Telekommunikation, gesunde Ernährung, Dentalpflege, Gesundheit und Pflegedienste, Kfz – zu allen Bereichen gab es viel Beratung.

Zur offiziellen Eröffnung der Schau begrüßte GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn unter den Besuchern neben dem Schirmherrn Michael Grötsch, Bürgermeister für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Kultur, weitere Prominente wie den Landtagsabgeordneten Klaus Dieter Reichardt, den Landtagskandidaten Claudius Kranz, Stadtrat Prof. Horst Wagenblaß, die Altstadträte Gertrud Lang, Helmut Wetzel, Manfred Froese, Neckarauer Bezirksbeiräte, Lutz Pauels von der City Werbegemeinschaft und Vertreter von Kammern und Mannheimer Gewerbevereinen. „Ein funktionierendes Gewerbe ist der Lebensnerv einer intakten Gesellschaft, das gilt auch und besonders für Neckarau“, betonte Schwinn und hob kurze Wege, guten Service und fachkundige Beratung für die Kunden als Trümpfe der Gewerbetreibenden hervor. Gleichzeitig sprach er sich für das Zentrenkonzept der Stadt aus, das eine wohnortnahe Rundum-Versorgung der Bürger gewährleiste und der „Grünen Wiese“ wirkungsvoll vorbeuge.

Schirmherr Michael Grötsch zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt, die in der Rheingoldhalle geboten wurde: die Schau spiegele die Leistungsfähigkeit und –bereitschaft des Neckarauer Gewerbes wider, die den Kunden Qualität und fachkundige Beratung garantiere.

Fortsetzung auf Seite 2

Bernd Schwinn und Schirmherr Michael Grötsch eröffneten die GDS-Leistungsschau offiziell. *Foto: Skribiak*

Reitgemeinschaft Neckarau lädt zur Hubertusjagd

Aufbruch zur unblutigen Jagd am Rheindamm. *Foto: Meixner*

NECKARAU. Wie seit vielen Jahren lädt die Reitgemeinschaft Neckarau zur Hubertusjagd in den herbstlichen Waldpark. Das diesjährige Jagdschauspiel findet am Sonntag, 17. Oktober statt.

Geritten wird in zwei Feldern, voraus stürmen die Hunde der Badischen Dragoner- und Taunus-Meute. Sie folgen einer künstlich gelegten Fährte, der so genannten Schleppe. Die Jagdstrecke führt mehrfach am Rheindamm vorbei, so dass die Zuschauer reichlich Gelegenheit haben, die Felder im Wechsel zu beobachten. Zuschauerhunde sind unbedingt an der Leine zu halten.

Am Rheindamm wird ein reiches Angebot warmer und kalter Speisen und Getränke angeboten, und auch die Falkner des Deutschen Falkenordens und die Parforcehornbläser „Rallye Trompes Saint-Laurent“ aus dem Elsass sowie die Jagdhornbläser des Reit- und Fahrvereins Viernheim sorgen für Unterhaltung. Wie in jedem Jahr geht der unblutigen Jagd um 11 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der festlich geschmückten Reithalle der Reitgemeinschaft voraus, gestaltet von Pfarrerin Regina Bauer und Diakon Manfred Froese. Aufbruch zur Jagd ist dann um 13 Uhr am Rheindamm an der Fohlenweide. Stimmungsvolles Ende mit dem Curée für die Hunde ist gegen 16 Uhr, ebenfalls am Rheindamm.

Mehr Infos unter www.rg-mannheim-neckarau.de. *cm*

➔ KOMPAKT

➔ Erstes Oktoberfest auf dem 48er Platz

ALMENHOF. Die Bürgerinitiative zum Erhalt des 48er Spiel- und Sportplatzes um den Vorsitzenden Dr. Bernhard Boll lädt am 10. Oktober zum ersten Oktoberfest auf den 48er Platz. Das Fest beginnt um 11.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst der Maria Hilf- und der Markusgemeinde auf dem Areal zwischen den Bunkern. Gegen 12.00 Uhr wird der Fanfarenzug der „Pilwe“ mit einem Platzkonzert die Besucher begrüßen, die bei bayrischen Spezialitäten wie Weißwurst und Leberkäs sowie Weißbier Gelegenheit zum Gespräch und zum Austausch über die neuesten Entwicklungen und weiteren Veränderungen der Freizeit- und Sportanlage haben werden.

Für musikalische Unterhaltung sorgt von 13.30 bis 15.30 Uhr das Jazz-Pop-Duo „Anstatt Blumen“.

Während des Fests findet auch ein Flohmarkt statt, bei dem vor dem Winter Notwendiges günstig erworben oder Entbehrliches zum Trostpreis den Besitzer wechseln kann. Wer dort schöne Dinge zum Verkauf anbieten möchte, kann sich bei Heike Firlus unter Tel. 0621-812000 anmelden.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Maria Hilf-Kirche und das Fest im Gemeindesaal Maria Hilf statt. *cm*

Ihre Grüße von der GDS LEISTUNGSSCHAU finden Sie auf SEITE 9

Laufend Wohnungen und Häuser für vorgemerkte Kunden mit Bonitätsgarantie zu kaufen und zu mieten gesucht.
MAM Immobilien
0621-4006100
info@mam-gmbh.net

Ich habe Zeit für Sie!
Seriöse und kompetente Finanzberaterin bietet günstige Kredite, Umschuldungen, Baufinanzierungen sowie Beratung rund um Ihre Finanzen.
Finanzberaterin Rita Junk
Tel. 06 21-71 86 79 28

Wohnung gesucht!
Schöne 3-Zimmer Wohnung mit Balkon in guter Wohnlage (Lindenhof, Niederfeld, Almenhof) von Privat zu kaufen gesucht! Angebote unter Chiffre: 081010

WIELAND
Tischlerei Trockenbau
Dachflächenfenster Velux und Braas
Kompletter Dachausbau
Trennwände, Decken, Fenster, Türen
Tel. 06201 42722 · Fax 06201 44498
69514 Laudenbach · Stettiner Str. 22

KUTHAN-IMMOBILIEN ivd
Sie möchten verkaufen?
- Einfamilienhaus in Kindergarten-Nähe bis 550.000 € gesucht.
- 3-5 Familienhaus, mit einer freiwerdenden Wohnung gesucht.
Wertermittlung kostenfrei!
Georg Kuthan
www.kuthanimmobilien.de
0621 - 65 60 65

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Junge Familie mit zwei tollen Kindern sucht über uns ein Einfamilienhaus mit Garten im Bereich MA-Neckarau bis ca. € 300.000,--
IHR Ansprechpartner:
Herr Frowin Gans
freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Immobilien immer mit

LBS IMMOBILIEN
Ihre kompetente Immobilienspezialistin
Sie möchten
❑ eine Immobilie verkaufen?
❑ eine objektive Wertermittlung?
❑ ein Eigenheim kaufen ?
Ich freue mich auf Sie !
Bettina Janetzek
O2, 1-10 Kunststraße • Büro Mannheim
Tel.: 0621-29 17 46 • Mobil: 0176-61 65 20 89
www. LBS-immoBW.de

Estragon
Muschelkarte

Provenzalische Muschelsuppe	4,30
Muschelrahmsäppchen mit Safran	4,60
Muscheln	
- mit Zwiebeln in Weißweinsoße	8,50
- mit Knoblauch in Tomatensoße	8,70
- in Kräutersahnesoße	9,30
- mit Thymian, Oregano, Knoblauch, Riesling	9,50
- in Estragon-Senf-Sahnesoße	9,60
- in Gorgonzolasahnesoße	9,70
- „Kreolen Art" mit Chorizo, Zwiebeln, Paprika, Knoblauch Staudensellerie, Tomaten, Weißwein	9,80
- mit Scampi und exotischen Gewürzen	12,70

****
Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr
Estragon Café Brasserie Restaurant
Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau
Tel. (0621)852761 · Fax (0621)852769
www.estragon-mannheim.de
Die Muschelkarte ist ab 12.10.2010 gültig.

Hat jemand den Kabeljau gesehen?
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de
NABU

Weit gespannte Präsentation des Neckarauer Gewerbes

(Fortsetzung von Seite 1)

Dennoch sehe sich der Einzelhandel schwierigen Zeiten gegenüber, in denen eine starke Interessenvertretung, wie sie die GDS seit 1974 wahrnehme, unverzichtbar sei. Die Effektivität der Arbeit der GDS im Vorort könne man an den wenigen Leerständen ablesen, lobte er. Damit dies so bleibe, sagte er den Gewerbetreibenden Unterstützung insbesondere durch das Amt für Wirtschafts- und Strukturförderung zu. Sprach's und machte sich mit dem Vorstand der GDS auf eine Informationstour entlang der Stände in der Rheingoldhalle. *cm*

Beim Stand der JobBörse zeigte sich der Bürgermeister besonders interessiert. *Foto: Meixner*

Neue Theatergruppe öffnet den Proberaum für Menschen mit und ohne Behinderung

NECKARAU. Im Herzen von Neckarau kann ab Herbst Theaterluft geschnuppert werden. In den barrierefreien Räumen des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums können Theaterbegeisterte ab 20 Jahre das Theaterspiel von der Pike auf erproben. Die neu gegründete Gruppe trifft sich seit 30. September 2010 donnerstags in der Zeit von 18 bis 20 Uhr. Sich selbst und die Mitspieler/innen durch Schauspielübungen besser kennenlernen, sich spielerisch ausprobieren und mit Improvisationen für Körper, Stimme, Tanz und Bewegung neue Erfahrungen machen - das alles stellt jeden individuell und auch die Gruppe als Ganzes vor Herausforderungen. Diese Herausforderungen laden dazu ein, die eigenen Grenzen zu erweitern und sich von der eigenen Fantasie überraschen zu lassen. Dabei wird die Kunst des Vorführens und Zuschauens erlernt, zu der auch die Sensibilisierung für die Mitspieler/innen gehört. Ebenso selbstverständlich sind Training für Lockerung, Wahrnehmung und Bühnenpräsenz. b.i.f. neckarau, der familienunterstützende Dienst der Gemeindediakonie Mannheim, bietet diese Gruppe an. Die Dipl. Sozialpädagogin Johanna Greef, langjährige Mitspielerin und zuletzt Regieassistentin beim mehrfach preisgekrönten „Augenblick Theater" des Jugendkulturzentrum FORUM, leitet die Gruppe an. Alle Interessierten mit oder ohne Erfahrung sind willkommen. *pm/red*

Weitere Infos und Anmeldung bei: Gemeindediakonie Mannheim, b.i.f. neckarau, Schulstraße 5, 68199 Mannheim. Tel: 0621- 855765.

Gefäßchirurgie im Diakoniekrankenhaus Mannheim wird erweitert

Prof. Dr. Gerhard Rümenapf neuer Chefarzt der Gefäßchirurgie

LINDENHOF. Der bundesweit renommierte Gefäßchirurg Prof. Dr. Gerhard Rümenapf leitet seit 1999 die gefäßchirurgische Klinik im Speyerer Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus, die sich in den letzten Jahren zu einer der größten gefäßchirurgischen Abteilungen Deutschlands entwickelt hat. Dies soll laut Rümenapf auch dem Mannheimer Schwesterkrankenhaus zugute kommen, indem er auf Synergien und den Austausch von Ärzten und Pflegepersonal setzt.

Der Speyerer Gefäßchirurg arbeitet bereits seit sechs Jahren gemeinsam mit Dr. Klaus Amendt, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Angiologie, im Oberrheinischen Gefäßzentrum zusammen. Die stetig steigenden Patientenzahlen haben zu der Entscheidung geführt, eine eigene gefäßchirurgische Abteilung am Diakoniekrankenhaus Mannheim zu etablieren.

Zwischen der Gefäßchirurgie und der angiologischen Abteilung in Mannheim gibt es große Überschneidungen vor allem bei Diabetespatienten. Professor Rümenapf ist besonders spezialisiert auf die Behandlung von Diabetikern mit Fußproblemen (Diabetisches Fußsyndrom). „Diese Patienten behandeln wir mit Bypass, endovaskulär oder mit Hybridtechniken, um die Durchblutung der Beine zu verbessern und somit Amputationen zu verhindern", erläutert Rümenapf sein Fachgebiet. Sein angiologischer Kollege konzentriert sich auf die Diagnostik von Gefäßerkrankungen und ist ein ausgewiesener Experte für die Wiedereröffnung von Schlagadern durch Kathetertechnik – eine gute Ergänzung, so Dr. Klaus Amendt: „Der Patient bekommt durch unsere Zusammenarbeit die individuelle Therapie, die sein persönliches Gefäßproblem korrigiert, von dem Arzt, der für diese Art der Behandlung der richtige ist."

Professor Rümenapf wird parallel zu seiner Mannheimer Tätigkeit weiterhin die Klinik für Gefäßchirurgie in Speyer leiten. Das ist nur möglich durch die Präsenz seiner Stellvertreterin und Sektionsleiterin Dr. Margit Wagenhahn und eines mit acht Fachärzten für Gefäßchirurgie besetzten Dienstsystems. *pm*

Der neue Chefarzt für Gefäßchirurgie am „Diako" Prof. Gerhard Rümenapf (r.) mit Stellvertreterin Dr. Margit Wagenhahn und Dr. Klaus Amendt. *Foto: zg*

EDITORIAL

Demokratie hat zwei Gesichter

„Demokratie ist keine Staatsform für Zuschauer, Demokratie braucht Mitmacher", sagte der Bremer Bürgermeister und Bundesratspräsident Jens Böhrnsen bei seiner Rede zum 20. Jahrestag der Deutschen Einheit am 3. Oktober. Die Bürgerbewegung in der DDR ist als Beispiel für eine friedliche Revolution in die Geschichte eingegangen. Lange sind Bürger nicht mehr in großer Zahl auf die Straße gegangen. Mit den Protesten gegen Stuttgart 21 scheint der Geist der Montagsdemonstrationen wieder aufzuleben.

Sicher ist das zukunftsweisende Projekt von Bahn, Stadt und Land schon vor Jahren geplant und beschlossen worden. Die konkrete Gestaltung dürfte überwiegend Insidern bekannt gewesen sein. Vor allem durch die angekündigte Explosion der Kosten regte sich öffentlicher Widerstand gegen das Projekt. Unter diesen veränderten Bedingungen sollte Protest legitim sein, zumal viele regionale Bauvorhaben mit dem Argument der fehlenden Finanzierbarkeit auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

In Stuttgart gehen längst nicht nur linke Umweltaktivisten auf die Straße, sondern es beteiligen sich immer breitere Schichten der Bevölkerung am Protest. Schulklassen, die einmal erleben wollten, wie sich außerparlamentarische Opposition anfühlt, lernten die Staatsgewalt mit Schlagstöcken und Wasserwerfern kennen. Mit der unverhältnismäßig harten Räumung des Stuttgarter Schlossparks ist politisches Porzellan zerschlagen worden.

Die Befürworter, die ebenfalls demonstrieren, berufen sich vor allem auf geltendes Recht. Allerdings verstehe ich nicht, warum sich die Regierung mit aller Macht durchsetzen muss, wenn sie rechtlich ohnehin auf der sicheren Seite steht. Dies scheint mir eher ein Zeichen von Schwäche als von Stärke zu sein. Das Argument steigender Kosten wirkt dünn, wenn das massive Polizeiaufgebot mehr Kosten verursacht als einige Tage Baustopp, um auf Augenhöhe an den Verhandlungstisch zurückzukehren.

Dass politische Entscheidungen nicht unumstößlich sind, wie es Bund und Land bei Stuttgart 21 propagieren, hat die Bundesregierung mit dem Rückzug aus dem von Rot-Grün beschlossenen Atomausstieg aus dem Jahr 2000 gerade bewiesen. Eine politische Führung, die öffentliche Meinungen ignoriert, tut sich auf Dauer keinen Gefallen.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN GDS

KOMPAKT

Herbstflohmarkt für Bolivien-Projekt

NECKARAU. Der traditionelle Herbstflohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen, sowie Kleidung aller Art findet am Samstag, 16.10.2010, von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Saalöffnung 11.30 Uhr für Verkäufer) im St. Jakobus-Saal statt. Ab 12.30 Uhr werden Kinder im Kindergartenalter zu Herbstbasteleien eingeladen, um 14.30 Uhr kommt wieder das Kasperle aus Seckenheim.

Für die Besucher ist Eintopf mit Dampfnudeln sowie Kaffee- und Kuchen vorbereitet. Mit dem Erlös aus dem Essensverkauf und den Standgebühren wird wie immer das Projekt im bolivianischen Andenhochland unterstützt, im Rahmen dessen Näh- und Kochkurse für Frauen finanziert werden, die von einheimischen Frauen geleitet werden. Außerdem soll die Ausbildung für eine Nählehrerin ermöglicht werden.

Stände im Saal können noch bestellt werden (Anmeldungen: Margit Rompel, Tel: 8620188).

Im Freien können Tische ohne Voranmeldung zu den üblichen Gebühren aufgestellt werden. *pm/red*

GEHRINGS KOMMODE
Oktober / November 2010
Fr. 8.10. BLUES – Jonny Rieger Band – die Leidenschaft des Blues
Sa. 9.10. KABARETT – Kabbaratz – Sitzenbleiben
FR. 15.10. BLUES – Timo Gross – mit Einflüssen aus Soul, Rock & Funk
Sa. 16.10. KABARETT – Hans-Peter Schwöbel – Arm droo… Poesie, Satire und Kurpfälzer Dialekt
FR. 22.10. BLUES – Jim Kahr – Gitarrenmusik in höchster Vollendung
Sa. 23.10. KABARETT – Die ZWElfler – KrisenFest
Fr. 29.10. ROCKPOP – Small Aces
Sa. 30.10. KABARETT – Schäfer-Stündchen – Soloprogramm
Sa. 5.11. SZENE – djampa – Musik ohne Grenzen
Sa., 6.11. Eintritt frei – Lange Nacht der Kunst und Genüsse & Fake Five – Das große Happening in den Mannheimer Stadtteilen, bei uns GYROS aus eigener Herstellung für den Gaumen und FAKE FIVE für die Ohren.
KabarettBluesJazzRock&PopSzene
Beginn jew. 20 Uhr – Einlaß ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 59 - F 85 36 51
www.gehrings-kommode.de
Öffnungszeiten: Di.-So. ab 18 Uhr, Mo. Ruhetag

Tennis der Extraklasse beim VFB Kurpfalz Neckarau

Kroatin Ivana Lisjak gewinnt das Franco-Troncone-Damentennisturnier

NECKARAU. Alle Plätze des „Main Court“ waren mit rund 300 Zuschauern besetzt, und viele Zaungäste zu Fuß oder mit dem Fahrrad verweilten bei spätsommerlichem Wetter auf dem Rheindamm, um das hochklassige Finale des Franco Troncone-Damentennisturniers beim VFB Kurpfalz zu verfolgen, das zum 21. Mal und zum zweiten Mal im Rahmen der HEAD German Masters Series auf der Anlage am Schindkautweg ausgetragen wurde.

Gruppenbild mit Siegerinnen – Veranstalter, Stadtvertreter und Sponsoren können stolz sein auf ihr 21. gelungenes Damentennisturnier. *Foto: Meixner*

Bereits an den Vortagen kamen viele Zuschauer, die spannende Spiele erlebten. Denn bei dem über die Grenzen Neckaraus hinaus renommierten, größten Tennis-Damenturnier der Metropolregion geben sich seit Jahren die besten Spielerinnen der deutschen Rangliste ein Stelldichein.

VFB Kurpfalz-Vorsitzender Dr. Ludwig Groß begrüßte vor Beginn des Finales viele Ehrengäste auf den Rängen, allen voran die Familie des Hauptsponsors Franco Troncone, der das Turnier seit der ersten Stunde bis heute unterstützt, Gerda Brand, Leiterin des Fachbereich Sport und Freizeit, Stadtrat Claudius Kranz, der in Vertretung der Schirmherrin, Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer, Glückwünsche überbrachte, Ex-GKM-Vorstand Wolfgang Frey mit Gattin sowie Vertreter der Tennisverbände. Groß dankte allen Sponsoren, Stiftern, der souveränen Turnierleiterin Franca Rux und der Helfermannschaft des Vereins, die im Vorfeld und während der Veranstaltung mit großem Einsatz tätig war.

Im hochkarätigen Finalmatch ließ die an 1 gesetzte 23-jährige, vereinslose Kroatin Ivana Lisjak, 15. der DTB-Rangliste, mit druckvollem Spiel keinen Zweifel an ihrem Ziel, sich peu à peu in die Reihe der 50 besten Spielerinnen der Welt hinauf zu spielen. Ihre Gegnerin, die 28-jährige Imke Küsgen von ETUF Essen und Nr. 46 der DTB-Rangliste, hielt trotz Fußverletzung beim vormittäglichen Halbfinale zunächst auf Augenhöhe dagegen. Doch im zweiten, entscheidenden Satz ließ ihr Lisjak kaum eine Chance und gewann das Match souverän ohne Satzverlust mit 6:4 und 6:1.

Bei der Siegerehrung des mit insgesamt 5000 Euro dotierten Turniers konnte sie sich nicht nur über 1200 Euro Siegerprämie freuen, sondern auch über eine wertvolle Uhr des Hauptsponsors und ein Wochenende mit der neuen E-Klasse, gestiftet von der Mercedes-Benz Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau. Die zweite Finalistin erhielt 800 € und ebenfalls eine hochwertige Uhr. Der Nachwuchsförderpreis in Höhe von 200 €, gestiftet von der Firma Lückenlos Zahntechnik, ging an Julia Teufel vom Heidelberger TC als beste U16-Spielerin.

Wie immer gab es beim Turnier auch ein kulturelles und kulinarisches Rahmenprogramm: beim Frühschoppen am Finaltag gab es für die Besucher Freibier und Live-Musik, dazu Grillspezialitäten, eine Sektbar sowie Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, organisiert von den Damen des Vereins. *cm*

SOPHIA
Soziale Pflege und Hilfe Im Alltag

Der Pflegedienst SOPHIA in Mannheim sucht eine
examinierte Pflegekraft (m/w)
mit einem Stellenanteil von 75 % - 100 %

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung, Erfahrung in der häuslichen Pflege und sind offen für ein anthroposophisch erweitertes Pflegeverständnis. Sie arbeiten gerne im Team und sind gewohnt, Verantwortung zu übernehmen.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in der häuslichen Pflege, umfangreiche Weiterbildungsangebote, bei Interesse und Eignung Aufstiegsmöglichkeit zur stellvertretenden Pflegedienstleitung. Eintritt am liebsten sofort. Wir sind ein Team von derzeit 11 MitarbeiterInnen und freuen uns auf Verstärkung!

Interessiert? Dann wenden Sie sich bitte mit Ihren entsprechenden Unterlagen (CV, Arbeitszeugnisse, Diplom, Weiterbildungsnachweise, Referenzen etc.) an die Pflegedienstleitung Jens Kotulla und Beata Schumann, um einen ersten Kennenlern- und Schnuppertermin zu vereinbaren.

Pflegedienst SOPHIA
Neckarauer Waldweg 33 - 68199 Mannheim
Telefon: 0621-397 44 25 und 0176-24 18 33 27
Mail: pflegeverein-ma@web.de

Träger: Verein für anthroposophisch erweiterte Pflege e.V.
Mitglied im Nikodemuswerk

www.sosmedien.de

Ihr Hausgerät ist defekt?

KUNDENDIENST
fast alle Fabrikate
☎ 0621-46 27 54 85
KHB
KÜCHEN + HAUSGERÄTE BRÄUTIGAM
Rheingoldplatz 2
68199 Mannheim

TECHNOSEUM zeigt „Nano!“- Sonderausstellung bis zum 14. November

MANNHEIM. Geckos, Sandskinks und Feldgrillen dürfen sechs Wochen länger in ihren Terrarien verweilen, die eigens für sie in der Sonderausstellung „Nano! Nutzen und Visionen einer neuen Technologie“ aufgebaut wurden: Die Schau im TECHNOSEUM wird verlängert: Noch bis zum 14. November haben Besucher täglich zwischen 9.00 und 17.00 Uhr die Möglichkeit, auf Entdeckungsreise in die Nanowelt zu gehen. „Wir erfahren eine sehr gute Resonanz auf die Ausstellung. Nano-Wissenschaftler loben sie, und auch bei Schulklassen ist sie nachgefragt. Damit diese die Ausstellung auch im neuen Schuljahr besuchen können, möchten wir ‚Nano!‘ den Herbst über geöffnet halten“, begründet Museumsdirektor Prof. Dr. Hartwig Lüdtke die Entscheidung. Die Schau auf 900 Quadratmetern gehört zu den größten Präsentationen dieser Zukunftstechnologie in Europa und zog bisher rund 43.000 Besucher an.

Immer freitags von 14.00 bis 15.15 Uhr werden öffentliche Führungen angeboten, zum regulären Eintrittspreis: Unter kundiger Leitung beginnt die Reise in einem Labor und mit Naturphänomenen, die auf Nanoeffekten beruhen – von Geckofüßen bis hin zu Lotusblättern. Mit einem Fahrstuhl geht es anschließend hinab in die Tiefen der Materie: An Mitmach-Stationen und mit Experimenten werden Grundlagen und Anwendungsbereiche der Nanotechnologie erklärt.

Für private Gruppen ist eine „Nano!“-Führung auch zu anderen Terminen buchbar. Mehr Infos unter Tel. 0621-4298-839, E-Mail: paedagogik@technoseum.de oder unter www.technoseum.de. *pm/red*

Gres SpanienFliesen GmbH
mehr Qualität
weniger Kosten
länger Freude
… Ihre 1. Wahl!

Unser umfassendes Sortiment an Fliesen, Mosaik und Feinsteinzeug wird Sie überzeugen. Modern, klassisch, zeitlos, einzigartig. **Fliesenkonzepte für jeden Einrichtungsstil und jeden Geschmack.**
Kompetente Mitarbeiter beraten Sie umfassend und zeigen Ihnen praxisgerechte Lösungen. Alles wird abgestimmt auf **Ihre Anforderungen, individuellen Wünsche und Ihre Räumlichkeiten.**
Von der Planung und Beratung bis hin zur fachgerechten Ausführung **erhalten Sie auf Wunsch alles aus einer Hand.**
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo., Di., Do., Fr. 09:30-12:30 und 14:30-18:30 Uhr, Mi. 09:30-12:30 Uhr, Sa. 09:30-16:30 Uhr
GRES SpanienFliesen GmbH
Franz-Grashof-Str. 9
68199 Mannheim
Tel.: (0621) 84 155 02
www.spanienfliesen.de

KOMPAKT

12. Mannheimer Lesenacht im Bach-Gymnasium

NECKARAU. Einige Angaben in der letzten Ausgabe der NAN zur Lesenacht waren nicht korrekt und werden hiermit richtig gestellt: Die 12. Mannheimer Lesenacht, die vom Bach-Gymnasium zusammen mit dem Ökumenischen Bildungszentrum sanctclara veranstaltet wird, startet am Freitag, 22. Oktober, 19.00 Uhr in der Aula der Schule. Es lesen die Autoren/Autorinnen Bettina Belitz, Maja Nielsen und Fabian Lenk. Die Gruppe ‚Marija‘ (Absolventen der Mannheimer POP-Akademie) wird den musikalischen Rahmen bieten, das sanctclara-Team wie gewohnt fürs Lukullische sorgen!
Eintritt inkl. Imbiss: Erwachsene 12 Euro, Schüler/Kinder 5 Euro. *pm*

Sponsoringfonds von MVV Energie geht in die zwölfte Runde

Bewerbungsfrist läuft bis 31. Oktober

MANNHEIM. Der Sponsoringfonds des Mannheimer Energieunternehmens MVV Energie steht in der jüngsten Ausschreibungsrunde: Noch bis 31. Oktober 2010 können sich Vereine, Institutionen und Organisationen aus der Metropolregion Rhein-Neckar um den mit 50.000 Euro ausgestatteten Fördertopf bewerben. Der Sponsoringfonds von MVV Energie unterstützt seit 2005 unter dem Leitgedanken „Stärke für Stadt und Region“ zweimal jährlich Initiativen in der Metropolregion Rhein-Neckar mit insgesamt 100.000 Euro pro Jahr. Interessenten finden auf der Homepage des Unternehmens unter www.mvv-life.de nicht nur Informationen über den Sponsoringfonds, sondern auch das Antragformular zum Ausfüllen. Die Auswahl der Projekte erfolgt anhand eines transparenten Kriterienkatalogs, bei dem insbesondere die Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie von Projekten in der Region im Vordergrund steht. Die Resonanz auf den Sponsoringfonds von MVV Energie ist sehr groß. In den vergangenen elf Bewerbungsrunden haben sich über 1.000 Vereine, Gruppen und Aktionen um Unterstützung aus dem MVV-Sponsoringfonds beworben, über 250 davon unterstützte das Unternehmen finanziell. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2010. *pm/red*

Best Western Premier
STEUBENHOF HOTEL
Best Western Premier Steubenhof Hotel
präsentiert:
Messe für alle Festlichkeiten
am 23. und 24.10.2010 von 10 bis 18 Uhr
Ob Hochzeit, Taufe, Geburtstag oder Firmenfeste
– für jeden Anlass werden
die passenden Produkte präsentiert
und am 24.10.2010 um 16 Uhr
Präsentation einer Modenschau
Tel. 06 21/8 19 10-0, Fax -181 · Steubenstraße 66 · 68199 Mannheim
info@steubenhof.bestwestern.de · www.steubenhof.de
Best Western PREMIER
ZIEGLER

LANGE NACHT
DER KUNST UND GENÜSSE
SA 6. 11. 2010 18 BIS 24 UHR
WWW.STADTTEIL-PORTAL.DE
JETZT SCHON TERMIN VORMERKEN

KOMPAKT

Tag der offenen Tür im Zentrum für Altersmedizin des Diakoniekrankenhauses

NIEDERFELD. Im Zentrum für Altersmedizin des Diakoniekrankenhauses findet am 24. Oktober 2010, von 10 bis 14 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Das Programm beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kapelle des Mutterhauses, danach gibt es zu altersspezifischen Themen wie z.B. Schlaganfall, Bruchheilung im Alter, Diabetes, Palliativpflege, Kurzvorträge namhafter Referenten, die auch für Fragen der Zuhörer zur Verfügung stehen. Außerdem werden Hilfsmittel für geriatrische Patienten sowie Pflegeketten der diakonischen Einrichtungen vorgestellt. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. *pm/red*

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

Restaurant WOANDERS VfB Kurpfalz
Italienisches Restaurant mit piemontesischer Küche
Kochkurse im November
Di., 9.11.2010 – 19.30 Uhr
„Pesce ed ancora pesce – Fisch und nochmals Fisch"
So., 28.11.2010 – 11 Uhr
„Kochkurs für Kinder – In der Pizza-Bäckerei"
Theaterabend im Woanders am So, 21.11.2010, 17 Uhr
Coralie Wolff vom Theater Oliv in „Was gibt's zum Essen? – Mord!"
Amüsant-pikante Krimierzählung zum 3-Gang-Menü
35,- € (15,- € für die Karte und 20,- € für das Menü)
Restaurant Woanders - VfB Kurpfalz
Schindkautweg 14 ✶ MA-Neckarau ✶ Tel. 4 31 65 97 ✶ Fax 4 31 60 23
Mail: ingegno@web.de ✶ www.woanders-mannheim.com
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. ab 14 Uhr, Mittagstisch auf Vorbestellung,
Sa. 12 - 22 Uhr, warme Küche 12 - 14.30 Uhr und ab 17 Uhr,
So. ab 12 Uhr, warme Küche durchgehend bis 22 Uhr

Tanzsportverein Mannheim-Rheinau e.V.
lädt ein zum
Tanztee mit Herz
am Sonntag, den 17.10.2010
ab 15 Uhr
Wollten Sie nicht schon immer mal wieder Samba, Walzer, Cha-Cha, Fox, Rock´n´Roll, Jive und Rumba...tanzen?
Dann kommen Sie doch einfach vorbei.
Es erwarten Sie:
- nette Leute
- Kaffee und Kuchen
- große Tanzfläche
- gute Musik
Tanzsportverein Mannheim-Rheinau e.V.
Infos bei
Ursula Diefenbach Tel. 0621/896608
Udo Manz Tel. 0177/4442700
www.tsv-mannheim-rheinau.de

Fröhlicher Tanz am Teich

Wichernhaus feierte sein beliebtes Teichfest

NECKARAU. Noch vor einigen Jahren wurde auf dem Dachgarten des Wichernhauses gefeiert; seit der Platz dort etwas beengt ist, wurde das Fest jetzt um den idyllischen Teich im Hof verlegt, und sein Name in „Teichfest" geändert, was seiner Beliebtheit nicht im mindesten schadete.

So wurde in diesem Jahr in der ersten Septemberhälfte bei unbeständigem Wetter das Fest im Speisesaal des Wichernhauses mit Blick und Durchgang zum Teich gefeiert. Man merkte den Bewohnern, ob ohne oder mit Rollstuhl und Rollator, im Festsaal die Vorfreude auf das beliebte Fest an, das mit einem Liedbeitrag des ev. Kindergartens „Funkelstern" eröffnet wurde. Bei der Kaffeetafel mit Zwetschgenkuchen sorgte Alleinunterhalter Franz Lämmlin am Keyboard nicht nur für die passende Tafelmusik, sondern animierte anschließend mit Melodien für jeden Geschmack Bewohner und Betreuer zum Tanzen. Das ließ man sich nicht zweimal sagen, und schnell war freudige Stimmung auf der Tanzfläche im vorderen Bereich des Speisesaals, voll mit tanzenden und wippenden Personen, mit Rollstühlen, die vom jeweiligen Partner im Takt bewegt wurden. Auch Wichernhaus-Leiter Martin Wäldele und seine Stellvertreterin Susanne Kühn nahmen immer wieder Rolli-Fahrer bei den Händen und blickten in viele strahlende Gesichter. Begeisterten Applaus erntete Lämmlin, als er spezielle Musikwünsche der Tanzenden erfüllte.

Susanne Kühn assistiert dem Magier Franz Lämmlin, der einen Tisch zum Schweben bringt. *Fotos: Meixner*

Fröhliche Stimmung herrschte beim Teichfest des Wichernhauses; auch Heimleier Wäldele (l.) schwofte auf der Tanzfläche.

In den Tanzpausen verwandelten sich der Musiker und Wichernhaus-Mitarbeiterin Wilma Froese in Magiers, die abwechselnd mit Zauberkunststücken staunen machten, bei denen Tische zu schweben begannen und Zigarettenpapier zu Geldscheinen mutierte. Nach einer weiteren ausgelassenen Tanzrunde folgte der Auftritt des Sängerbund Harmonie, der heuer zum 25. Mal in Folge beim Fest im Wichernhaus mit munteren Liedbeiträgen erfreute, bei denen die Bewohner auch zum Mitsingen eingeladen waren.

Martin Wäldele dankte Chorleiter Wolfgang Schubardt und dem SBH-Vorsitzenden Hans-Joachim Hartung für die Treue über ein Viertel Jahrhundert und überreichte zur allgemeinen Überraschung ein silbernes Mikrofon und eine gerahmte Bilderdokumentation der Chor-Auftritte als Geschenk.

Als Krönung des Teichfests gab es aus der hauseigenen Küche ein italienisches Abendessen vom Feinsten mit einem ebenso dekorativen wie üppigen Antipasti-Büffet und frisch gebackener Pizza aus dem Ofen am Teich. *cm*

Lautloser Dialog der Formen

Ausstellung mit Malerei und Plastik im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Die Kunstobjekte tragen Titel wie „Seeligkeit", „Isis" oder Hintergedanken", „Himmelssturm", „Antike" oder „Andacht". Auf den ersten Blick scheinen sie nichts gemein zu haben, doch wer sich auf die neue Gemeinschaftsausstellung „Ansichten – Absichten" im Foyer des Best Western Premier Steubenhof Hotels einlässt, wird unter der Anschauungsoberfläche Berührungspunkte zwischen den Bildern in Acryl und Mischtechnik von Christine Behrens und den plastischen Buntsandstein-Arbeiten von Lothar Appenzeller erkennen.

Hoteldirektor Leandros Kalogerakis begrüßte zur Vernissage bei Sekt und feinen Snacks viele Besucher, die von dezenter Klaviermusik des Pianisten Alexander Oberle eingestimmt wurden, und stellte das Haus und die nächsten gesellschaftlichen Events vor.

„Ansichten und Absichten" der ausgestellten Werke und ihre Beziehungen zueinander erläuterten die beiden Künstler jeweils für den Ausstellungspartner, was dem Betrachter tiefere Einblicke in die Werke verschaffte, denen ein großes Thema gemein ist: die menschliche Gestalt.

Gegen die großformatigen, farbintensiven Bilder der Autodidaktin Christine Behrens wirken die Skulpturen menschlicher Köpfe des Sonderschullehrers Lothar Appenzeller zierlich-monochrom. Nach anfänglichen Portrait- und Aktzeichnungen fand er nach Experimenten mit Gips, Ton, Speckstein zu seinem bevorzugten Material Buntsandstein. Der Stein mit einer natürlich gefärbten Maserung behält in der Bearbeitung von Appenzeller die vorhandenen Bruchflächen, so dass die fein gestaltete Physiognomie wie natürlich aus dem Stein herauswächst. Dadurch gewinnt der Stein eine Lebendigkeit, die Gefühle und Stimmungen ausdrückt.

In den Bildern von Christine Behrens erfährt der Betrachter in anderer Weise Ähnliches: im Gegensatz zu früheren Arbeiten zunehmend abstrahiert, sind Figuren in expressionistischer Farb- und Formensprache zu erkennen, die, eingebettet in einen plastisch-transparenten Malgrund, Emotionen ausdrücken. Oft wendet Behrens dabei eine Mehrschichten-Technik an, die mit Pinsel oder Spachtel aufgetragen, gerollt, wieder ausgekratzt, eine besondere Tiefenwirkung erreichen.

Die sehenswerte Schau, deren Objekte auch käuflich zu erwerben sind, ist noch bis 31. Oktober 2010 täglich rund um die Uhr im Foyer des Hotels, Steubenstraße 66, zu besichtigen. *cm*

Lothar Appenzeller (r.) und Christine Behrens stoßen mit Leandros Kalogerakis auf die geglückte Vernissage an. *Foto: Meixner*

RAUM. LICHT. NATUR.
Hochwertige Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld
WOHNPARK Niederfeld

KOMFORTABEL WOHNEN AM PARK
Unsere Eigentumswohnungen im WOHNPARK Niederfeld bieten Ihnen werthaltige Architektur und eine hochwertige Bauweise, eingebettet in 16.000 m² Parkareal.
3 Zimmer-Eigentumswohnung, ca. 95 m² Wfl.
Das Raumkonzept dieser attraktiven Eigentumswohnung wird Sie überzeugen. Der offen oder geschlossen planbare Küchenbereich sowie der ca. 29 m² große Wohn-/Essbereich mit angrenzender West-Terrasse und eigenem Gartenanteil (Sondernutzungsrecht) garantieren höchsten Wohnkomfort und Sonne bis in die Abendstunden.
Wir bieten Ihnen Ausstattungsdetails wie hochwertiges Parkett, Ganzglastürelemente im Wohn-/Essbereich, ausgesuchte Fliesen namhafter Hersteller sowie hochwertige Sanitärobjekte.
Kaufpreis € 263.700,– (prov.frei)
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wundt-Straße 19, 68199 Mannheim,
Tel. 0621/8607-255, info@wohnpark-niederfeld.de
D&S
Beratung: Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstr.: Mo./Mi./Do./Fr. 10 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr, Sa./So. 10 – 13 Uhr

Drei Meistertitel für Mannheim

Sensationeller Erfolg für Sabrina Westphal bei den Deutschen Ringtennis-Meisterschaften

NECKARAU. Mitte September fanden in Kieselbronn bei Pforzheim die Deutschen Meisterschaften im Ringtennis statt.

Über drei Tage suchte Ringtennis-Deutschland nach den besten Spielerinnen und Spielern in der jeweiligen Disziplin. Trotz herbstlichen Wetters war an diesem Wochenende der Wettergott auf der Ringtennisseite, so dass es sogar einige Sonnenbrände gab.

Wieder einmal bewiesen die Routiniers der PSG Mannheim starke Nerven: In einer Neuauflage des letztjährigen Finals setzten sich die amtierenden Deutschen Meister im gemischten Doppel Sabrina Westphal und Dominic Schubardt gegen Vera Vollhase und Reinhard Plog durch und konnten so zum dritten Mal den Titel des Deutschen Meisters nach Mannheim holen.

Weiterhin konnte der amtierende Einzelweltmeister Dominic Schubardt auch im Einzel sein Können unter Beweis stellen, wo er sich in einem harten Turnierkampf den 3. Platz sichern konnte.

Im Damendoppel zeigten die erfolgreiche Mixed Spielerin Sabrina Westphal mit dem jungen Nachwuchstalent Katharina Schmitt sehr schöne Spiele. Als es dann jedoch um den Einzug ins Finale ging, versagten der erst 17-jährigen Katharina die Nerven, und sie ließ in der allerletzten Sekunde den entscheidenden Ring fallen. Trotz allem hat dieses Team sein Potential erkennen lassen und wird den Gegnern sicher auch in Zukunft anspruchsvolle Spiele bieten.

Mit dieser Leistungsstärke können die Mannheimer positiv in die Zukunft blicken und haben fest vor, in der Winterrunde ihren Titel als amtierender Mannschaftsmeister zu verteidigen. *pm/red*

Im freien Fall von der Europabrücke

Almenhöfer wagte Bungee-Sprung aus 200 Meter Höhe

200 Meter geht es in die Tiefe.

ALMENHOF. Er tauchte mit Walhaien, meisterte schwierige Hochgebirgsklettersteige, startete mit dem Drachensegler - ein gewisser Nervenkitzel reizte den Almenhöfer Viktor Kuttelwascher schon immer. Vor rund 16 Jahren entdeckte der immer noch aktive Fußballer beim TSV Neckarau das Bungee-Springen und war begeistert. Die Sprünge, die er bevorzugt in Australien machte, wo sein Bruder lebt, begannen bei 44 m Höhe, steigerten sich bis auf 74 m. „Das Glücksgefühl danach ist unbeschreiblich, erzählt er, Adrenalin pur, das ist wie eine Sucht". 11 Jahre waren nach dem letzten Sprung vergangen, als seine Familie ihm einen Bungee-Sprung von der Europabrücke in Innsbruck, sprich aus 200m Höhe, zum Geburtstag schenkte. Eine größere Freude hätte sie dem 62-jährigen ehemaligen Postbeamten nicht machen können. Entgegen anfänglicher Befürchtungen war das Wetter optimal, und das Ehepaar Kuttelwascher reiste mit Tochter und Schwiegersohn nach Österreich, um am 12. September das Unglaubliche zu wagen. Und er wagte es, mit Bravour!

„Ich war der älteste der ca. 50 Springer, die jüngste Springerin war erst 17 Jahre alt und sehr aufgeregt. Aber auch manch jungem Mann schlotterten die Knie auf der Plattform beim Blick in die Tiefe", berichtet Kuttelwascher, der wie vor jedem Sprung sehr ruhig war. Und dann stürzte er sich bei strahlendem Sonnenschein kopfüber 200 m in die Tiefe – „ein Wahnsinnsgefühl, der absolute Adrenalin-Kick". Das Zurückfedern bis zum allmählichen Auspendeln dauerte ganze zehn Minuten. „In dieser Zeit habe ich mir den Puls gemessen", erzählt er, dann wurde er an einem Zusatzseil wieder nach oben hochgezogen. Und dann überwältigt ihn ein gigantisches Glücksempfinden, das „viele Tage anhält".

Seine Familie freute sich mit ihm, obwohl ihr schon beim Zusehen mulmig wurde.

Trotz allen Wagemuts hatte sich der durchtrainierte Almenhöfer vorher beim Arzt auf Herz und Nieren durchchecken lassen und dessen Zustimmung zu der Aktion erhalten. Das empfiehlt er nachdrücklich allen Nachahmern und Bungee-Spring-Begeisterten, damit dieser einmalige Sprung nicht nur einmal ein Glückserlebnis ist. Nächstes Jahr will Kuttelwascher noch einmal den europaweit höchsten Sprung wagen. *cm*

Nach dem Sprung – nur noch Glück. *Fotos: zg*

Hautnahe Begegnung mit dem Pferd

Reitgemeinschaft Neckarau beteiligte sich am „Tag der offenen Stalltür"

Beim Kinderprogramm in der Reithalle gab es für alle Altersklassen Interessantes auszuprobieren, wie z.B. das Voltigieren. Fotos: Meixner

NECKARAU. Zum zweiten Mal wurde am letzten Septembersonntag der bundesweite „Tag der offenen Stalltür" veranstaltet, initiiert von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und den Landespferdesportverbänden.

Unter den drei beteiligten Mannheimer Reitvereinen war auch die Reitgemeinschaft Neckarau, welche die Tore auf der Fohlenweide weit aufmachte und ein vielfältiges Angebot für interessierte Besucher präsentierte. In einer der Reithallen hatten die Aktiven des Vereins um Eva Scheidel ein großes Programm für Kinder aller Altersgruppen mit Ziegen, Eseln und Ponys im Steichelzoo, Hüpfburg, Malecke, Strohballen-Slalomfahren, Dosen- und Hufeisenwerfen zusammengestellt. Angehenden Voltigierern diente ein künstlicher Pferderücken als Trainingsgerät, das großen Zuspruch fand. In der zweiten Reithalle fanden Vorführungen im Rahmen eines Mitgliederinternen Reitwettbewerbs statt, bei dem schon die jüngsten Reiter in der Führzüglklasse ihr Können zeigten; es gab Demonstrationen mit dem Therapiepferd des Mannheimweit ersten Hippotherapie-Angebots, Schauspringen und einen Geschicklichkeitswettbewerb der Springreitert des Vereins.

Trotz des riesigen Angebots waren die Ponys wieder Spitzenreiter bei den Kindern. Alle, bis zum kleinsten Knirps, wollten eine Runde reiten, was sie mit Helm unter Führung der Vereinsjugend auch durften. Auch Erwachsene konnten mit fachkundiger Hilfestellung Probereiten, für ängstliche Besucher waren Kutschfahrten in den Waldpark eine schöne Alternative. An einem Infostand konnten sich Reitbegeisterte umfassend zum Thema Pferd informieren, und in den Ruhepausen sorgte eine Kaffeebar mit großer Kuchenauswahl und Waffelstand sowie eine Grillstation mit leckeren Speisen und Getränken für die nötige Stärkung. *cm*

Mehr Infos zum Reiten und der Reitgemeinschaft

Für die Kleinsten waren die braven Ponys das Größte.

Führerschein weg ???
Wir helfen Ihnen
(auch bei Sperrfristkürzung)
Info unter 0800 - 678 77 77
kostenlose Hotline
MPU Beratungsstelle Mannheim

Professionelle Zahnreinigung
35,- €!
Interesse?
www.royal-smile.de

IHR NEUES BAD®
FESTPREIS+
FIXTERMIN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 312710
Fax: (0621) 314463
guntner

Vertrauen Sie der gesetzlichen Rente?
Sichern Sie Ihre private Altersvorsorge.
Starten Sie jetzt.
Wir machen den Weg frei.
Sie wollen Ihren gewohnten Lebensstandard im Alter beibehalten? Wir zeigen Ihnen, wie Sie schnell und einfach privat vorsorgen. Damit Sie entspannt in die Zukunft blicken.
Ihre VR Bank – über 50 mal in der Region.
Mehr unter www.vrbank.de oder Telefon 0621 1282-0.
Wir für hier.
VR Bank Rhein-Neckar eG

www.stadtteil-portal.de

Stabile Kundenbeziehungen sind – neben kompetenten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – das Wertvollste jedes Unternehmens. Keineswegs erstaunlich, dass renommierte Großkunden aus den Branchen IT+TK, Banken, Pharma, Konsumgüter, der Industrie und vor allem aus der Energiewirtschaft auf unsere Spezialisten im In- und Outbound vertrauen. Mit über 400 Mitarbeitern zählt tms connected! zu den erfolgreichsten inhabergeführten Communication-Centern in Deutschland – und das bereits seit 1988!

Eine positive, freundliche und dynamische Arbeitsatmosphäre bietet Ihnen ein ideales Umfeld für eine langfristige Beschäftigung im Rahmen eines interessanten Personal-Entwicklungsprogramms

Für unser weiteres Wachstum suchen wir ambitionierte

Telefonberater (m/w)
in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben bei tms:
- aktive Kundenbetreuung
- Tarifberatung
- Produktberatung
- Fachhandelsberatung
- Rechnungsklärung
- Reklamationsbearbeitung
- Beleg- und E-Mail-Bearbeitung

Unsere Erwartungen an Sie:
- aktive und passive Kommunikationsfähigkeit
- hohe Service-Orientierung
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherheit in Aussprache und Formulierung
- Bereitschaft zu persönlicher Schulung und Qualifizierung

Wenn Ihnen das Übliche zu wenig ist und Sie mit uns erfolgreich sein wollen, senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung. Auf Sie wartet ein interessantes Aufgabengebiet in einer dynamischen, innovativen Branche mit sehr guter Entwicklungsperspektive, Festgehalt und weiteren Sozialleistungen im Rahmen des Personal-Entwicklungsprogramms.

tms connected! GmbH & Co KG
Personalabteilung
Casterfeldstr. 142-144
68199 Mannheim
Telefon: 0621/80456
Fax: 0621/8045950

Ihr Ansprechpartner:
Monika Peitz
peitz@tms-connected.de
www.tms-connected.de

tms connected!

NUTZEN SIE IHRE CHANCE!

Schalten auch Sie Ihre Werbung auf unserer hochmodernen elektronischen Anzeigentafel und erreichen Sie so viele neue Kunden!

- Hervorragender Standort direkt am Ortseingang von Neckarau, Neckarauer Straße/Ecke Friedrichstraße
- Optimale Lesbarkeit der Werbung bei Tag (auch bei sehr hellem Licht) und Nacht bis mindestens 70 Meter Entfernung.
- Standzeit Ihrer Werbung 12 Sekunden, Wiederholung mindestens 5 x pro Stunde, 24 Stunden täglich
- Werbefläche mit 7 Textzeilen à 18 Zeichen.
- Ideal für Vereine oder Aussteller.

Weitere Informationen erhalten Sie von **Karin Weidner** • Fon 06 21 / 82 16 89 • Fax 06 21 / 82 16 89 • Mobil 0172 - 7 52 80 62 • E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

Rollladen · Jalousien · Markisen
weß
SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Clever Energie sparen
mit motorisierten Rollladen von SOMFY
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!

SAMSREITHER
Fachgeschäft für Farben
CAPAROL
Misch-Computer
Wandfarben, Lacke, Lasuren, Künstlerbedarf
• Acrylfarben
• Öl- und Aquarellfarben
• Leinwände und Keilrahmen
Im Morchhof 36 • 68199 Mannheim
Gewerbegebiet Neckarau, zwischen Media Markt und Bauhaus
Im Hause BÖLINGER + STÜBER
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 19.00 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
Tel. 0621 / 27 658 www.jos.samsreither.de

Noch nicht im Netz?
Ein Angebot Ihrer Stadtteilzeitung
Eine Internetvisitenkarte kann der preiswerte und einfache Einstieg sein. Nutzen Sie die Möglichkeit sich einzigartig zu präsentieren.
Wir bieten:
- individuelle Beratung
- Layoutentwurf nach Ihren Vorstellungen
- Einbindung der von Ihnen gelieferten Texte, Bilder und Grafiken
- Reservierung einer deutschen Domainadresse inkl. eines E-Mail-Accounts
- Suchmaschinen-Optimierung
- Jederzeit ausbaufähig
- persönlicher Anprechpartner
Ihre Internetvisitenkarte für nur 249,- €*
* zzgl. MwSt. Für monatliche Wartung fallen weitere Kosten an.
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Tel. 0621 72 73 96 0

Sanitär Kleissner
seit über 30 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 06 21-89 57 23
Fax: 06 21-89 65 88
e-mail: sanitaer.kleissner@t-online.de

Interview mit Oliver Roggisch, Spieler der Rhein-Neckar-Löwen

NECKARAU. Bei der GDS-Leistungsschau war der Spieler der Rhein-Neckar-Löwen, Oliver Roggisch, am Stand der VR Bank für eine Autogrammstunde zu Gast. Dabei fand er noch Zeit, sich einigen Fragen der NAN zu stellen.

NAN: Was ist das Saisonziel der Rhein-Neckar-Löwen?

Roggisch: Wir setzen uns noch kein endgültiges Ziel, sondern schauen zunächst mal auf die nächsten drei bis vier Spiele. Bei denen wollen wir das Optimale herausholen, und so geht es weiter. Natürlich wollen wir den Titel gewinnen, aber das ist ein Fernziel. Zunächst wollen wir uns als Mannschaft von Monat zu Monat gut präsentieren.

NAN: Wie fühlen Sie sich hier in der Metropolregion?

Roggisch: Ich habe meinen Vertrag um zwei Jahre verlängert, weil ich mich hier sehr wohlfühle. Das Umfeld ist perfekt, wir spielen in einer der schönsten Arenen, sportlich und privat fühle ich mich sehr wohl.

NAN: Die Region hat sportlich mit den Adlern, den Rhein-Neckar-Löwen, der TSG Hoffenheim viel zu bieten. Können Sie sich vorstellen, längerfristig in der Region zu bleiben?

Roggisch: Das könnte ich mir gut vorstellen, denn meine Familie fühlt sich hier auch sehr wohl. Mit 32 Jahren mache ich mir schon öfter Gedanken über die Zukunft. Hier habe ich eine sportliche Heimat, habe Freunde und meine Familie. Ich denke, die Region bietet viele Chancen, sich neu zu verwirklichen. Daher werde ich sicher länger in der Gegend bleiben.

cm

Sechster Jazz-Frühschoppen – Politiker versprachen hellere Zeiten

Die „RhineStream Jazz-Band“ beim MFC 08 Lindenhof

NECKARAU. Es war ein sonniger Spätsommer-Sonntag, an dem die Besucherscharen zum Vereinsgelände des MFC 08 Lindenhof strömten. Begeistert hieß der Fördervereinsvorsitzende Klaus Leitz die vielen Gäste willkommen und ernannte den Wettergott kurzerhand zum Ehrenmitglied des Vereins. Aber für die Besuchermenge war beileibe nicht allein das Bilderbuchwetter verantwortlich, sondern auch die „Rhine-Stream Jazzband“ mit ihrem feinen swingenden Sound, der die ganze stilistische Vielfalt der Jazzmusik abdeckt. Unter der Leitung von Mannheims Musiklegende Jochen Brauer bestimmte bald schon der Charme von Swing, Dixie und Blues die Atmosphäre des Festes. Ewig junge Songs wie „I can't give you anything but love“ und „Fly me to the moon“ luden zum genussvollen Zuhören ein. Die Leichtigkeit, mit der die Musiker Manfred Magin (Schlagzeug), Armin Schaefer (Vibraphon), Rudi Egner (Bass), Freddie Münster, (Saxophon/Klarinette), Edmund Seiboth (Trompete/Posaune) und Sängerin Jutta Glaser das facettenreiche Programm präsentierten, zog das Publikum in ihren Bann. Ganz selbstverständlich fügten sich die willkommenen Gast-Musiker Alex Schuhboeck (Akkordeon) und Martin Freund (Saxophon) auf der Bühne ein und unterstrichen damit die Lebendigkeit von 100 Jahren Jazz-Geschichte. Ohrwürmer wie „The girl from Ipanema“ und „What a difference a day made“ begeisterten die Liebhaber lateinamerikanischer und jazziger Rhythmen. Erneut outete sich Klaus Leitz mit „Blueberry Hill“ und „What a wonderful world“ als stimmgewaltiger Sänger.

Hans-Dieter Willisch, erfahrener Unterhaltungskünstler eines anderen Genres, hatte ebenfalls ein Stelldichein mit dem Publikum. Mit dem Gedicht „Keschde un neier Woi“ von Paul Tremmel rührte er die Zuschauer zu Tränen... vor Lachen!

Kurzweil und Spaß beim Zuhören hatten neben MFC-Ehrenpräsident Friedrich Lutterkort und dem Vorsitzenden Klaus Hartel auch die Landtagsabgeordneten Klaus-Dieter Reichardt und Helen Heberer, die Stadträte Claudius Kranz, Prof. Horst-Wagenblaß, Steffen Ratzel, Gabriele Thirion-Brenneisen sowie Ex-Direktor des GKM Wolfgang Frey mit Gattin.

Fördervereinsvorsitzender Klaus Leitz nutzte die „geballte Kraft“ der Politikerrunde, um das düstere Kapitel „Beleuchtung des Promenadenwegs“ anzusprechen. Ausreichende Beleuchtung bedeute Sicherheit, und nicht zuletzt in Anbetracht der 280 Jugendlichen des Vereins sei das äußerst mangelhaft erleuchtete Wegstück eine Zumutung. Landtagsabgeordneter Reichardt und Prof. Wagenblaß waren einhellig der Meinung, dass hier dringend Handlungsbedarf bestehe, die Situation unbedingt geändert und eine Lösung herbeigeführt werden müsse, zumal ein Angebot der Firma Knoll vorliege, das deutlich unter der von der Verwaltung veranschlagten Summe bleibe.

Die gesammelten Spenden des Jazz-Frühschoppens gingen zu Gunsten der Jugendarbeit des MFC 08 Lindenhof.

jo

Die RhineStream Jazzband, verstärkt durch Jochen Brauer und Alex Schuhböck, begeisterte auf dem Gelände des MFC 08 am Promenadenweg. *Foto: Johann*

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Auflösung des NAN-Gewinnspiels

20 JAHRE KOMPETENZ

NECKARAU. Bei der GDS-Leistungsschau hatte das Team der NAN an seinem Stand ein Gewinnspiel mit Fragen zu Neckarau und der NAN vorbereitet, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gab. Hier die Lösungen der Fragen:

1. Was bedeutet der Neckarauer Ausdruck „Pilwe“? Die Antwort „Kopfkissen“ ist korrekt; aber da sich die Neckarauer Narrengilde, angelehnt an diese Bedeutung, ebenfalls „Pilwe“ nennt, wurde auch diese Antwort anerkannt.

2. Was versteht man unter Niederbrückl? Hier ist die Lösung eindeutig: Die Antwort „Festplatz am Waldweg“ ist korrekt. Dort fand viele Jahre das mehrtägige Fischerfest des ASV statt.

3. Wo ist in Neckarau der Franzosenweg? Hier ist die Antwort „Im Waldpark“ richtig. Benannt ist der Weg vom Rheindamm zum Strandbad nach der Belagerung durch die Franzosen im 19. Jahrhundert, die dort, von Hunger geplagt, alles Essbare verwendeten, was sie finden konnten und eine Gemüsesuppe kochten, an die der Heimatverein mit seiner „Franzosensuppe“ an Rosenmontag erinnert.

4. In welchem Jahr wurde die NAN gegründet? Hier ist 1976 die richtige Antwort. Denn die NAN gibt es seit 34 Jahren, und sie ist eine der ältesten Stadtteilzeitungen Mannheims.

Die Gewinner dürfen sich über ein Essen für zwei Personen im Restaurant Dioni zur Schindkaut, über Eintrittskarten für Gehring's Kommode und über Einkaufsgutscheine der GDS, einzulösen in allen Mitgliedsbetrieben, freuen. Die Gutscheine werden in den nächsten Tagen per Post zugestellt. Allen Spendern und Teilnehmern gilt unser herzliches Dankeschön. *cm/sts*

Schmid · Otreba · Seitz Medien

GEWONNEN HABEN:

Marianne Bauer, 68305 Mannheim
Rosi Manges, 68199 Mannheim
Cornelia Graf, 68199 Mannheim
Wolfgang Fleck, 68199 Mannheim
Brigitte Keal, 68199 Mannheim
Hiltrud Geiger, 68161 Mannheim

JANAS WELT

Glückliche Rettung

Hallo, ihr Lieben,

letztens war ich mit meiner Chefin bei meiner Zweibeiner-Großmutter zu Besuch. Abgesehen davon, dass bei ihr schnurrende Vierbeiner leben, finde ich es dort sehr interessant, man hat viel Platz im Freien zum Schnuppern und Stöbern. So gibt es dort einen ca. 25 cm breiten und 10 m langen Spalt zwischen zwei Mauern, der an einer dritten Mauer endet. Dort riecht es immer so verführerisch nach Mäusen, dass ich schon öfter ein kleines Stück hineingekrochen bin, aber immer nur so weit, dass ich ohne Mühe rückwärts wieder heraus konnte. Dieses Mal zog mich etwas magisch an und unbeobachtet zwängte ich mich in den Spalt, folgte der Spur bis zum Ende, doch dann, o weh, ging es nur schwer zurück. Ich versuchte es immer wieder, meine Angst wuchs. Inzwischen hörte ich, wie meine Chefin aufgeregt nach mir rief, überall nach mir suchte und pfiff. In meiner Verzweiflung bellte ich in dem Schacht, zunächst hörte sie mich nicht, dann glaubte sie mich im Garten - endlich hatte sie mich entdeckt und rief mich immer lauter und aufgeregter. Aber wie sollte ich rückwärts den ganzen langen Weg zurück kommen? Ich gab mir Mühe, immer wieder versuchte ich es, in einer Senke im Boden in der Mitte wurde es noch enger, ich steckte, und vor Angst ging ich immer wieder nach vorn. Ich bellte immer verzweifelter, da hörte ich die Stimme des netten Bewohners im ersten Stock, mit dem ich mich blendend verstehe. Er sprach ruhig auf mich ein und ermunterte mich, Stück für Stück rückwärts zu gehen. Meine Chefin erwog schon, die Feuerwehr zu rufen, die mich mit einem Fanggurt herausziehen sollte. Doch der nette Nachbar gab nicht auf, redete mir gut zu, bis ich mir ein Herz fasste und mich mit aller Kraft rückwärts durch die Engstelle zwängte. Da, es ging leichter, und Schritt für Schritt erreichte ich den Eingang des Tunnels. Geschafft! Meine Chefin umarmte mich überglücklich, aber ich war voll Spinnweben und so verstört, dass ich erst langsam begriff, dass der nette Zweibeiner mich vor Schlimmerem bewahrt hatte. Meine Chefin brachte ihm dankbar eine große Portion Schokolade. Die hat er wirklich verdient,

meint eure Jana

Fitness, Flamenco und feine Robe

Ansprechendes Rahmenprogramm der GDS-Leistungsschau

Authentischer Flamenco brachte andalusisches Flair in die Rheingoldhalle.

NECKARAU. Die GDS-Leistungsschau wurde an beiden Tagen von einem sportlich-kulturellen Rahmenprogramm begleitet. Einer der Höhepunkte war die Modenschau der Modeschule Kehrer, die an beiden Tagen stattfand. Das Besondere daran war, dass Studentinnen der Modeschule ihre Modeentwürfe für die Zulassung zum ersten Semester vorstellten. Die angehenden Modedesignerinnen fungierten gleichzeitig als Models und präsentierten Kleiderträume mit viel Stoff von schlichtem Schwarz bis zu leuchtend-glitzernden Farben. Vor dem Auftritt waren sie von Christel Hartmann vom Salon Hartmann frisiert und von Ursula Kiefer von Mary Kay Cosmetic geschminkt worden. Viel Aufsehen erregte auch die Vorführung des Flamenco-Studio Renate Wagner, das auch an einem Stand über die verschiedenen Kurse des Studios informierte. Die ganze Leidenschaft des Flamenco wurde in den Tanznummern spürbar, die mit spanischer Gitarrenbegleitung von Diego Rocha und dem melancholischen Gesang von Rita Dostal Zanini andalusisches Flair verbreiteten.

Ab und zu kamen kleine und große Besucher, um den Löschwagen der Feuerwehr Neckarau zu besichtigen. *Fotos: Meixner*

Sportlich wurde es auf der Bühne mit Fitness-Darbietungen des Studio Pfitzenmeier. Dabei konnten die Zuschauer u.a. miterleben, wie ein Stepper für mehr Beweglichkeit und Kondition eingesetzt wird.

Neu in diesem Jahr war die Einrichtung eines Seminarraums getrennt vom Hallengeschehen, in dem Besucher bei Fachvorträgen ausgewählte Themen vertiefen konnten. So informierte GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn, Inhaber des Reisebüro Atlantis, in Wort und Bild über Kreuzfahrten, Heilpraktikerin Carola D´Mexis referierte alternierend mit Zahnärztin Dr. Carola Wißmeier und Michael Thiel vom Dental-Labor Lückenlos über das Thema: „Metallfreier Zahnersatz, Paradontose und Allergien auf Zahnmaterial“. Die Angebote stießen auf verhaltene Resonanz.

Auch das Kinderunterhaltungsangebot hätte noch mehr kleine Besucher vertragen. Die Kinderspielecke mit Malen, Basten und Schminken war nur am Sonntag gut frequentiert, die Jugendfeuerwehr wartete auf dem vereinsamten Freigelände oft auf kleine Helfer, die den Löschwagen besichtigen und beim Löschen von fingierten Bränden helfen wollten.

Einen besonderen Service bot die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle im Foyer: sie informierte zum Thema Einbruchschutz mit Filmen und Demonstrationsmaterial.

Am Sonntag war auch das Morgenmobil des MM vor Ort, bei dem Besucher und Teilnehmer besonders zum Thema „Wirtschaftskrise“ mit Redakteur Jan Cerny diskutierten.

Ein Knüller am Stand der VR Bank Rhein-Neckar war die Autogrammstunde mit dem Spieler der Rhein-Neckar-Löwen, Oliver Roggisch, der sich eine Stunde lang den Fans widmete.

Am Sonntagabend drängten sich bei der abschließenden Verlosung viele Besucher um die Bühne, wo viele von den Ausstellern gestiftete attraktive Preise gezogen wurden. *cm*

Gemischte Bilanz der Leistungsschau-Aussteller

Nicht alle waren rundum zufrieden

NECKARAU. Auch bei der jüngsten GDS-Leistungsschau hatten sich die mehr als 50 Aussteller wieder viel Mühe gegeben, ihre Stände ansprechend und abwechslungsreich zu gestalten. Die Rheingoldhalle gab dafür erneut ein stilvolles Ambiente ab. Ob fußtrainierende Gesundheitsschuhe, energiesparendes Bauen und Renovieren, exklusives Wohnen, das passende Urlaubsziel, Tipps zu Kosmetik, Fitness und Gesundheit, Möglichkeiten der Geldanlage, Sport, Freizeit oder auch Formen der Bestattung - die Besucher wurden fachkundig beraten, manchmal wurden Getränke oder Kaffee angeboten, kleine Geschenke verteilt. Die Gesamtbesucherzahl war insgesamt zufriedenstellend, fand nicht nur GDS-Chef Bernd Schwinn, auch Organisator Gerhard Leibensperger schätzte das Ergebnis der beiden Tage für die Aussteller positiv ein. „Alle, mit denen ich gesprochen habe, wollen nächstes Mal wieder dabei sein“, berichtete er.

Bei einer Kurz-Umfrage der NAN stellten sich die Einschätzungen differenzierter dar. Längst nicht alle Aussteller waren mit der Besucherresonanz auf ihr Angebot zufrieden, wobei die unterschiedlichen Branchen nicht pauschal miteinander verglichen werden können, denn es liegt in der Natur der Sache, dass z.B. Lebensmittel/Gastronomie oder Freizeit-/Reisethemen leichter Interesse wecken als z.B. Öltanks und deren Sanierung oder hochwertige Büroeinrichtungen.

Enttäuscht waren die Aussteller auf dem Freigelände, das, von den Besucherströmen in Richtung Halle zu sehr entfernt, weitgehend verwaist war; auch die Frequenz bringende Hüpfburg konnte nicht aufgestellt werden. Außerdem hatte man auf Hinweisschilder und entsprechende Durchsagen im Inneren der Halle verzichtet.

Die Aussteller auf dem Freigelände hätten gern mehr Besucher beraten.

Gleichwohl wurden auch viele positive Rückmeldungen gegeben. So konnte sich z.B. Glasermeister Jürgen Simon nicht über Besucherinteresse beklagen und freute sich umso mehr, als dies seiner Aktion für das Kinderhospiz Sterntaler zugute kam. Auch das Sanitätshaus Reul hatte u.a. mit Funktionsschuhen viel Zulauf, ebenso der Pflegedienst Rheingold, der außer bester Beratung auch ein Glücksrad mit Gewinnen präsentierte. Viel los war auch am liebevoll gestalteten Stand von Energie und Wärmetechnik Remp, bei Hans Frey am Rilling Sektstand oder dem Stand der VR Bank, die mit der Verpflichtung eines Spielers der Rhein-Neckar-Löwen einen echten Knüller landete. Aber auch das Bestattungsunternehmen Hiebeler konnte an seinem würdig gestalteten Stand viele Infos zu den Formen des individuellen Abschiednehmens geben. Die Lokale Agenda 21 Neckarau, deren Teilnahme u.a. von der GDS gesponsert wurde, setzte sich u.a.mit dem Thema umweltbewusste Mobilität auseinander. *cm*

Auch GDS-Ehrenvorsitzender Günter Stegmüller informierte sich bei der Lokalen Agenda 21. *Fotos: Meixner*

FUTUREKIDS
Computerkurse für jedes Alter
Computer-Ferienspaß für Kinder und Jugendliche!
In den Herbstferien finden für Teilnehmer von 4 bis 16 Jahre vom 02.11. bis 04.11.2010 folgende Kurse mit jeweils 3 x 2 Kursstunden statt:
➢ PC-Pilotentraining – Der Einstieg in die PC-Welt
➢ PC-Tipptraining – 10-Fingerschreiben am PC
➢ PC-Basics-GIS – Referate gestalten und vortragen lernen
Aktuelle Computerkurse für Erwachsene und Senioren:
Einsteigerkurs PC-Pilotentraining - 10 Stunden für 99,00€
Internet & E-Mail für Einsteiger - 10 Stunden für 139,00€.
Gerne senden wir Ihnen unser aktuelles Kursprogramm zu.
FUTUREKIDS Center Mannheim
Emil-Heckel-Straße 6a
68163 Mannheim
Telefon 0621/4310625
Telefax 0621/4310627
E-Mail info@futurekids-mannheim.de
Internet www.futurekids-mannheim.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

LIEBHERR
Mehr Freude an der Frische
autorisierter Kundendienst und Verkauf
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 37 77
www.versbach.com

Hat jemand den Laubfrosch gesehen?

Manche Arten gehen für immer verloren. Solche Lücken haben weitreichende Folgen.
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de – Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

NEU! 365 Tage frisch gekochtes Mittagessen ohne Lieferkosten
Ehrenfried

Ab 1 Menü – auch für Diabetiker, Vegetarier und püriert.
Keine Vertragsbindung.
Probiergutschein anfordern!
7 x schlemmen nur 5 mal bezahlen!
www.ehrenfried.de
kostenfrei ☎ 0 800 - 3 47 36 37

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Gittertore - Türen - Tore
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Großfeldstraße 6-8 • 68199 MA-Neckarau • Tel. 85 14 11 • Fax 85 81 79

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

Wirtshaus Plumeau
Verbringen Sie gesellige Stunden im ältesten Fachwerkhaus Neckaraus.
Inhaber Daniel Eisold
Rheingoldstraße 33
68199 MA-Neckarau
Tel. 4394475
info@wirtshaus-plumeau.de
www.wirtshaus-plumeau.de
Ab 11.11. traditionelles Martinsgansessen.
Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier
Nebenzimmer/Saal bis 40 Personen.
Gemeinsam ins neue Jahr feiern.
31.12. Silvesterbuffet kalt/warm mit Mitternachtssuppe mit einer Flasche Wein oder Sekt pro Person € 39,–.
Öffnungszeiten: Montag-Sonntag 12-14.30 und 17-24 Uhr

MORASCH
Landschafts- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1922 am Friedhof Neckarau
• Planung und Ausführung von Außenanlagen
• Pflasterarbeiten
• Pflanzenverkauf
• Trauerfloristik
• Grabneuanlage
• Dauergrabpflege
• Legatgräber
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58

Tradition schafft Vertrauen.
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim, seit 1865
– Reparaturen rund ums Fenster
– Neue Fenster und Türen
– Haustüren – Glastüren
Tel.: 06 21-85 15 16 // Fax 85 75 87
Luisenstr. 41 // 68199 Mannheim
www.glassimon.de
Honorar für einen guten Zweck: Kinderhospiz Sterntaler

PETER GÖLZ
Malermeister
• Verputzarbeiten WDV System-Vollwärmeschutz
• venezianische Spachtel-Wandverkleidung
• Betonsanierung
• Fassadenbeschichtung
• Altbausanierung
• Lackierarbeiten
• Tapezierarbeiten
• Fliesenarbeiten
Rosenstr. 42 · 68199 MA-Neckarau · Tel. 0621/8 01 98 55 · Fax 8 45 89 29 · Mobil 01 77/6 50 17 82
malermeister.peter.goelz@gmx.de
Energieeinsparung und staatliche Förderung durch
• WDV System-Vollwärmeschutz von Außenfassaden
• Innendämmung der Außenwände mit 1 cm Spezialplatten
Wandarchitektur aus Venezia!
Venezianische Spachtelmasse für edle Wandverkleidungen durch
• hochfeinen Sumpfkalk aus Italia
• ökologisch gesund
• antibakteriell
• diffusionsoffen
• hält ein Leben lang
• kalkechte Pigmente
• schimmelhemmend
• schmutzresistent
• repräsentativ und edel

Peter Gölz – Ihr Spezialist für Haussanierung – berät Sie gerne unverbindlich und kompetent: Telefon 06 21 / 80 19 85 5 und 01 77 / 65 01 78 2

Impressionen von der GDS LEISTUNGSSCHAU

Hallo Ihr Bagage, wir grüßen Euch von der Leistungsschau. Die zwei Kegelkönige

Ich grüße meine Kinder Rolf und Babs. Die Oma

Ihre Grüße von der GDS LEISTUNGSSCHAU

- Gute Besserung, liebe Lisa, wünschen Dir Klaus und Ilona.
- Hey Benni, liebe Grüße und noch viele gemeinsame Tage. Liebe Dich, Lisa
- Vielen Dank für Ihren Besuch bei der VR-Bank. Heinrich Ehhalt
- Zahnarztpraxis Dr. Carola Wißmeier im Lindenhof grüßt herzlich alle ihre Patienten. www.zahnarzt-mannheim.com

- CD-Imageberatung grüßt herzlich ihre Kundinnen und alle Freunde und Familie.
- NEU NEU NEU Kindertagesstätte in anders geeigneten Räumlichkeiten. www.steckenpferd-mannheim.de
- Ich freue mich über Ihren Besuch in der Rheingoldhalle bei unseren Ständen. SMS Media GmbH, Mehmet Ali Sen
- Liebe Grüße an Lars und Leah von Oma.

- Liebe Sophia! Gute Besserung wünschen Simon & Papa. Petra, wir lieben dich.
- Lieber Lukas, alles Gute zum Geburtstag. Dein Freund Robin Manges
- Liebes Schulkind Maike, alles Gute für den Ernst des Lebens von Deinem Onkel Martin

- Grüße an meine Familie. Christel Kästner
- Liebe Maike, alles Liebe zum Schulanfang von Deiner Oma Christine
- Liebe Hella, mögen wir noch viele schöne gemeinsame Stunden erleben können.
- Ich grüße alle ehemaligen Schulkameradinnen und Kameraden aus der Almenhofschule (Jahrgang 1952) zuletzt bei Lehrerin Ursula Schmidt. Hannelore Gauweiler (Bär)

- Grüße an die Meinhardts in Seckenheim. N. + M. Meinhardt
- Reisebüro Atlantis, Danke Herr Schwinn für die immer gute Beratung. P. Schuhmacher
- Günther Herbert grüßt die NAN und Jana
- Grüße an meine Mama, meinen Papa und meine Schwester. Sarah Hofman

- Grüße von der Neckarauer Leistungsschau an alle Seilwolff-Mitglieder und Mitarbeiter. Stephan Pfitzenmeier
- Viele Grüße an alle Kunden und Mitarbeiter. Danke für den Besuch. Petra Remp
- Grüße an Vilardo, Rheinau. Ihre Pallmann/Klepka
- Schöne Grüße von der GDS-Leistungsschau. Ingrid und Richard

- Wir grüßen alle Neckarauer Freunde und Bekannte. Jürgen und Ursula
- Grüße an alle, die uns kennen. Familie Hocker
- Grüße an Norbert, Helga, Anni und Karl Heinz
- Liebe Grüße an die Familie Wunder + Patrick. Bussi, Ines

- Wir grüßen alle Kunden. Firma Roland Beirer GmbH

- Schönes Spiel – für alle Golfer, besonders die Neckarauer! Helmut Klesel
- Ich grüße das gesamte Team der VR Bank Rhein-Neckar eG Veranstaltungsmanagement.

- Wir grüßen alle Nickersbergler und freuen uns auf 2011. Hendrik & André

- Grüße an das Pfalzbauteam, Lukom und m:con-Partner. Gundi und Karlheinz Klenk

Dampf ablassen im TECHNOSEUM

Fünfte MannheimDampf am 9. und 10. Oktober

MANNHEIM. Zum 5. Mal in Folge findet die „Mannheim-Dampf“ statt, und wieder ist das TECHNOSEUM, vormals Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim, der Gastgeber: Am 9. und 10. Oktober 2010 findet das Aktionswochenende rund um Lokomotiven und andere heiße Kessel im Haus und auf dem Außengelände statt.

Eine Rundfahrt mit der Schmalspurbahn oder einem Modell-Dampftraktor durch den Museumspark gefällig? Oder doch lieber Modell-Dampfschiffe in einem Wasserbecken schwimmen lassen? Bei der „MannheimDampf“ soll dies alles geboten werden. Neben den museumseigenen Dampfmaschinen in Originalgröße, wie etwa der Kolbendampfmaschine von 1908 oder der Eisenbahn „Eschenau“, finden Dampfmodellbauer die Möglichkeit, ihre Exponate zu präsentieren und sie interessierten Besuchern zu erläutern – ganz gleich, ob es sich um Gartenbahn-Anlagen, Dampfmaschinen-Modelle oder Heißluftmotoren handelt.

Die Teilnahme ist für Aussteller kostenlos und eine willkommene Gelegenheit, sich mit anderen Dampfbegeisterten auszutauschen – nicht zuletzt beim eigens organisierten Aussteller-Empfang in der museumseigenen Arbeiterkneipe. *pm*

Für Anmeldungen und Rückfragen steht Museums-Mitarbeiter Michael Hoffmann zur Verfügung, Tel. 0621-4298-854, E-Mail: michael.hoffmann @technoseum.de. Weitere Informationen unter www.technoseum.de.

Von Hobos und von Zügen – „Train Stories“

Richie Arndt las und sang in Gehrings Kommode

Richie Arndt gab in seiner musikalischen Lesung faszinierende Einblicke in die Entwicklung der Eisenbahnen in den USA Foto: Johann

NECKARAU. Arndt erzählte von einem Land, in dem vor 150 Jahren nach und nach ein Netz aus Schienensträngen entstand, das die großen Städte über tausende von Meilen miteinander verband, von transkontinentalen Strecken mit Namen wie „Southern Pacific Railroad“, „North Pacific Railway“ oder „Santa Fe“. Er berichtete von Land der unbegrenzten Möglichkeiten, dem eine riesige Welle von Einwanderern und ein jahrelang während Bürgerkrieg ungezählte heimatlose Seelen bescherte. Dort entstanden die Geschichten der Hobos, der Herumtreiber und Ruhelosen, die auf Züge sprangen oder sich „anhängten“, um am Horizont das Glück oder sich selbst zu finden... Arndt las Auszüge aus Jack Londons Erzählung „Blinde Passagiere“, die Einblicke gab in das Hobo-Leben; von „schlechten Linien“, auf denen an einer Leine befestigte Metallbolzen zwischen Wagenboden und Schwellen umher hüpften und so den Zapfenstreich des Todes trommelten, von Bremsern, die die Züge der unwillkommenen menschlichen Fracht zu entledigen suchten.

Und dennoch symbolisiert die Eisenbahn die Sehnsucht nach Freiheit, nach Ferne und Ankommen und inspiriert bis heute Musiker, Maler und Schriftsteller. Ein Symbol, das auch der studierte Pädagoge aus Bielefeld als sein Thema auserkor und zu einer musikalischen Lesung zusammenfasste. Der eindrucksvolle Streifzug durch die Geschichte der Züge und Eisenbahnen wurde durch Lieder aus unterschiedlichen musikalischen Genres zum außergewöhnlichen Hörgenuss. Mit Songs wie „Midnight Special“, „Hobo Blues“, „Take me home“ und „500 Miles“ gelang es dem Sänger und Gitarristen, ein Lebensgefühl zu reproduzieren, wie er es als Jugendlicher erfahren hatte, als er sich aufmachte, um – inspiriert von „Marrakech Express“ - die weite Welt zu erobern. Auf humorvolle und selbstironische Weise ließ Arndt das Publikum an seinem Trip zu jenem vielversprechenden und geheimnisvollen Ort teilnehmen. Durch belustigende Irrungen und Wirrungen führte die Reise dann doch nicht nach Marrakesch, sondern nach Amsterdam, Paris, London und bescherte einige entspannende Tage am Traunsee... eben eine Reise nach dem Motto: „Like a Hobo!“ *jo*

„Gesunde Pause“ in der Schillerschule

Gesund gefüllte Frühstücksboxen an die Grundschüler verteilt

NECKARAU. Obwohl die große Pause schon vorüber war, war der hintere Teil des Pausenhofs voller Schüler, und das aus gutem Grund: diszipliniert ging es zu, als Rektor Stefan Bolay die Grundschulklassen 3a und 3b, 4a und 4b mit ihren Lehrerinnen zur landesweiten Schulaktion „Gesunde Pause“ aus dem Unterricht in den Schulhof bat, wo sie von Produktmanagerin Anja Rößiger von der Firma Aqua Römer empfangen wurden. Sie war Repräsentantin der landesweiten Aktion des Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg „Gesunde Pause“, im Rahmen derer zum Schuljahresbeginn rund 20.000 Frühstücksboxen für Dritt- und Viertklässler kostenlos zur Verfügung gestellt werden. „Das Frühstück ist eine wichtige Mahlzeit des Tages“, erläuterte Rößiger den Grundgedanken der Aktion, „dabei ist es entscheidend, was man isst und dass man genügend und gesund trinkt“.

Die Neckarauer Schillerschule war eine von rund 200 Grundschulen in Baden-Württemberg, die sich an dieser Aktion beteiligte, die von den Unternehmen Aqua Römer, Huober Brezel, Hans Dietz und Vita+ Naturprodukte sowie Andechser Molkerei, Kölln und Pema unterstützt wird.

So wurden Ende September mehr als 100 blaue Kunststoff-Frühstücksboxen und jeweils eine 0,5l Flasche Mineralwasser an die Dritt- und Viertklässler verteilt, die bei der zügigen Übergabe geordnete Schlangen bildeten.

„Unsere Schule hat sich an der Aktion beteiligt, weil sie sehr sinnvoll ist und in den Rahmen der Gesundheitserziehung im Unterricht gut passt“ erklärte Rektor Stefan Bolay. „Den Kindern soll vermittelt werden, so lange es noch nicht zu spät ist, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung auch für Konzentration und Aufnahmefähigkeit ist“. Gerade weil Fehlernährung und Bewegungsmangel an der Tagesordnung seien und viele Kinder morgens ohne Frühstück in die Schule kommen, könne die Aktion helfen, ein Bewusstsein für gesunde Ernährung zu entwickeln, das vielleicht auch in die Familien getragen wird, hofft Bolay. Dies sei umso wichtiger, als die Schillerschule nicht Ganztagsschule ist und kein Mittagessen anbieten könne. „Schmeckt voll gut“, war das Urteil der Schüler, die den Inhalt der Boxen gleich eingehend prüften, der aus Vollkorn Haferfleks, Kinder-Vollkornbrot, Salametti, Bio-Brezeln aus Dinkelmehl (ohne Salz) und einem Mini-Nuss-Frucht-Riegel sowie einer kindgerecht aufgemachten Ernährungsfibel bestand. „Diese Box könnt ihr euch zu Hause auch gesund befüllen lassen“, gab Bolay den Schülern mit, bevor sie in den Unterricht zurückkehrten. *cm*

Schnell waren mehr als 100 gesunde Frühstücksboxen von Stefan Bolay und Anja Rößinger verteilt. Foto: Meixner

„Angeln und Helfen“ mit Leben erfüllt

Sportanglervereinigung MA-Süd spendete an Neckarauer und Rheinauer Einrichtungen

NECKARAU. Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums vergab der Badische Sportfischerverband die Ausrichtung des seit 15 Jahren durchgeführten „Otto-Getrost-Gedächtnisangelns“ an die Sportanglervereinigung MA-Süd, ge dem 75 Sportangler aus dem Verein und der ganzen Metropolregion teilnahmen. In den letzten Jahren wurde das Angelturnier zu Ehren des früheren Sportwarts des Badischen Sportfischerverbands mit einer Zuwendung für eine soziale Einrichtung verbunden. So hatte die SAV mit ihrem langjährigen Vorsitzenden Werner Schneider die Idee, eingedenk der Neckarauer und Rheinauer Wurzeln des Vereins, den Erlös aus Startgeldern, Tombola und Bewirtung zu gleichen Teilen der Lebenshilfe Rheinau und dem Margarethe Blarer-Haus in Neckarau zukommen zu lassen.

„Mit dieser Geste wollen die Sportfischer auch Kindern helfen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen“, erläuterte Willi Krauß, amtierender Sportwart des Badischen Sportfischerverbands, das Engagement, an dem sich auch die Ehefrauen mit hausgemachten Speisen zur Verpflegung der Gäste aktiv beteiligten.

So konnte Werner Schneider nach Ende des Turniers auf dem Vereinsgelände in der Grassmannstraße je einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro an Karl-Heinz Trautmann, Vorsitzender der Lebenshilfe Rheinau, und an Andrea Stefanski, Leiterin des Margarethe Blarer-Hauses in Neckarau, überreichen.

Stadtrat und Landtagskandidat Claudius Kranz lobte als Vertreter der Stadt Mannheim in seinem Grußwort das Engagement des Vereins: „Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Verein, der zur Erhaltung seiner Existenz mit seinen Finanzen sorgfältig umgehen muss, anderen hilft“.

„Sie sind nicht nur Sportsondern auch Menschenfischer“, dankte Trautmann für die Zuwendung, „damit helfen Sie Kindern, die mit geistiger oder körperlicher Behinderung am Rand der Gesellschaft stehen und setzen ein Hoffnungszeichen für ihre Integration“. Die Spende solle in den Neubau des Kindergartens fließen, für den mit einem Kostenvolumen von 2,4 Millionen Euro jeder Cent willkommen sei.

Auch Andrea Stefanski freute sich über die Zuwendung, mit der für die mehrfach behinderten Kinder des Blarer-Hauses mehr Freizeitaktivitäten und Ausflüge finanziert werden können. Auch der anstehende Neubau des Blarer-Hauses werde davon profitieren. *cm*

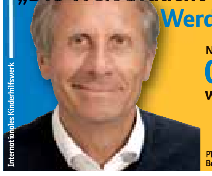
Angeln und Helfen in die Tat umgesetzt: v.l. Werner Schneider, Claudius Kranz, 2. Sportwart Achim Vanselow, Willi Krauß, Karl-Heinz Trautmann, Anderes Stefanski. Foto: Meixner

Wir laden ein zum Akkordeonkonzert
„Beschwingt in den Herbst“
Sonntag, 10. Oktober
im St. Jakobus-Saal, 17 Uhr
Eintritt: 10,– €
HHV RHEINKLANG e.V.
Mannheim - Rheinau

Bernd Mattler über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst -
Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Lustige Dekorationsartikel für die Halloweenparty und Laternenzubehör mit vielen Bastelideen
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!



„Die Welt braucht gute Nachrichten. Werden auch Sie Pate!“
Nähere Infos:
040-611 400
www.plan-deutschland.de
Plan International Deutschland e.V.
Bramfelder Str. 70 · 22305 Hamburg
Plan

P&D Produkte & Dienstleistungen

Hofschneiderei zum Nähatelier erweitert

Damenschneiderin Mandy Schöbel jetzt in der Schulstraße 20

NECKARAU. Im historischen Kleid, das perfekt zum geschmackvollen Ambiente passte, begrüßte Damenschneiderin Mandy Schöbel ihre Gäste zur Eröffnung der neuen Geschäftsräume. Diese liegen mit Hausnummer 20 nur zwei Häuser von ihrer ehemaligen Wirkungsstätte entfernt, präsentieren sich aber als geräumig-stilvolles Nähatelier in gedeckt gelb-dunkelrot mit vielen künstlerischen Accessoires vom prachtvollen Spiegel bis zur historischen Schneiderbüste als Blickfang. „Anders als vorher können Interessierte bei der Arbeit zuschauen", freut sich Mandy Schöbel, die sich vor sechs Jahren in der Schulstraße niederließ und seither mit Talent, Sachverstand und Freundlichkeit viele zufriedene Kunden gewonnen hat.

In den neuen Räumen bietet sich nicht nur viel Platz für Werkstatt und Anprobekabine, auch das reiche Angebot an Kurzwaren namhafter Hersteller wie z.B. Gütermann, Schnittmuster und Bastelmaterialien sowie Näh-Fachbücher, ist jetzt optimal ins Blickfeld gerückt.

Im Zentrum der Hofschneiderei, in der seit den Anfängen größten Wert auf Qualitätsarbeit gelegt wird, stehen Änderungen von Damen- und Herrenkleidung aller Art. Damen können sich darüber hinaus ihre Kleidung nach Maß anfertigen lassen, kompetente Beratung und Ausführung sind dabei selbstverständlich. Mit einem ganz besonderen Angebot kann das Ensemblemitglied des Ludwigshafener Prinzregententheaters und Mitglied der Theatergruppe „Ohne-Bühn" berufliche Kompetenz mit dem Hobby verbinden: Schöbel schneidert auf Wunsch Theaterbekleidung; auch historische Kostüme gehören zum Handwerk. cm

Öffnungszeiten: Di-Fr 10-13 und 15-18.30 Uhr, Mi 10-13 Uhr; Sa 10-13 Uhr. Termine außerhalb dieser Zeiten sind möglich. Tel./Fax 0621-862 862 1.

Hofschneiderei-Inhaberin Mandy Schöbel. *Foto: zg*

Messe für alle Festlichkeiten

Premiere im Best Western Premier Steubenhof Hotel

NECKARAU. Zum ersten Mal findet in Neckarau die „Messe für alle Festlichkeiten" statt. Die Ladenburger Agentur Ziegler Event Management organisiert das Event der Extraklasse rund um das Thema Festlichkeiten in Kooperation mit dem Best Western Premier Steubenhof Hotel. Die Messe findet am 23. und 24. Oktober 2010 jeweils von 10 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Ob Hochzeit, Taufe, Geburtstag oder Firmenfeste – für jeden Anlass werden die passenden Produkte gezeigt. Hochkarätige Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren festliche Accessoires und Dienstleistungen, die jede Veranstaltung zu einem wahren Erlebnis machen. Nahezu alle Branchen sind vertreten. Unter anderem werden wunderschöne Kleider, raffinierte Blumengestecke, originelle Geschenkideen, köstliche Torten und Vieles mehr präsentiert. Eröffnet wird die Messe durch König Togbui Ngoryifia Kosi Olatidoye Céphas Bansah, König von Hohoe Gbi Traditional Ghana, Afrika. Sponsoren dieses einmaligen Events sind unter anderem die Porsche AG, die Audi AG (Ingolstadt) und Azzurra Moda. Für ein auswechslungsreiches Rahmenprogramm ist ebenfalls gesorgt: Unter dem Motto „Wenn Maschinen reden lernen" performt Frank Schardt, alias „The robot", in bestechenden Outfits und mit modernster Technik auf höchstem Niveau. Ein Unterhaltungsprogramm vom Oststadt Theater Mannheim sowie Tanzeinlagen von der Tanzschule Lamadé sorgen für gute Laune und viel Spaß. Musikalisch wird die Veranstaltung von dem Saxophonisten Stephan Geiger und der Sängerin Anita Vidovic begleitet. Der „Blaue Buttler" begrüßt persönlich die Gäste und führt gemeinsam mit Frau Vidovic durch die Messe.

Absolutes Highlight der Messe ist die Präsentation einer Modenschau, die am Sonntag um 16 Uhr stattfinden wird. Bezaubernde Models werden festliche Kleidung für jeden Anlass vorführen. Des Weiteren lockt eine Tombola mit attraktiven Preisen. Krönung ist die Verlosung eines Porsche Panamera als Hochzeitsauto für einen Tag. Die Erlöse der Tombola gehen zu gleichen Teilen an den Kinderschutzbund Mannheim und an den König Bansah Ghana Förderverein e.V. pm

Weitere Informationen unter: www.steubenhof.de

Auch Moll und Bach profitieren vom Fördertopf

MANNHEIM. Den Schulförderfonds hat die VR Bank Rhein-Neckar eingeführt, um aktiv betriebene Projekte, die über den Lehrplan hinausgehen, zu begünstigen. Im zu Ende gehenden Schuljahr haben sich insgesamt 56 Schulen aus dem Geschäftsgebiet der Genossenschaftsbank, rechts und links des Rheins, um Mittel aus dem Fördertopf der Bank beworben. Ursprünglich war dieser für maximal 50 Projekte zu je 300 Euro bestückt. Aber alle Anfragen waren letztlich förderungswürdig, so dass sich die Regionalbank entschloss, den Etat aufzustocken.

„Es geht um partnerschaftliche Hilfe zur Selbsthilfe", erklärte Thomas Gleßner, Chef der Unternehmenskommunikation der VR Bank, bei einer Zusammenkunft in der Friedrichsfeldschule. Verschiedene Schulleiter trafen sich im Schulgarten, um das beispielhafte Projekt „Mediterraner Backofen" zu begutachten. Die Schüler wurden angeleitet, den Ofen zu planen und die Planung umzusetzen. Dazu wurde im Kunstunterricht die den Garten begrenzenden Wände mit Motiven aus der Toskana bemalt. „Schüler, weitere Förderer, Pädagogen und verschiedene Disziplinen, so wünschen wir uns die Mittelverwendung aus dem Fördertopf", so Gleßner und informierte darüber, dass insgesamt 16.800 Euro neben Bertha-Hirsch-, Pfingstberg- und Friedrichsfeldschule auch an das Moll- und das Bach-Gymnasium sowie an die Odilienschule in Neckarau gingen. Die Pädagogen bedankten sich stellvertretend für alle bedachten Schulen für diese wertvolle Förderung *pm/red*

Dario, Giulio und Deniz (v.l.n.r.), Thomas Gleßner und die Pädagogen Wilfried Roßnagel, Christine Spiegel-Dumont, Oliver Fedel sowie Harald Knapp waren vom Friedrichsfelder Ofenprojekt angetan. *Foto: zg*

CDU Ortsverband Almenhof erreicht Verbesserung des lokalen Straßenbildes

NECKARAU. Seit mehr als einem Jahr verunstalten die Altkleider-Container der bundesweit werbenden Obdachlosenhilfe „Die Brücke e. V." am Standort in der Neckarauer Str. 111/113 das lokale Straßenbild erheblich.

Diese Container wurden in der Vergangenheit immer wieder verschandelt, beschmiert oder als Plakatträger missbraucht. Das örtliche Gesamtbild wurde hierdurch deutlich beeinträchtigt. Der CDU Ortsverband Almenhof unter seinem Vorsitzenden Dr. Hans-Jörg Fischer hat hier interveniert und beim Betreiber der Altkleider-Container, einer Servicegesellschaft aus Bremen, auf eine möglichst zügige, optische Verbesserung im Aussehen dieser Container bestanden. Hierauf hat der Betreiber unverzüglich reagiert und neu gestaltete Container aufgestellt, die durch darauf angebrachte farbige Bilder viel ansprechender wirken.

„Diese Maßnahme wird das Straßenbild dort wesentlich verbessern", meinte der stellvertretende Ortsvorsitzende Rudolf Höcker. Der CDU Ortsverband Almenhof wird sich auch weiterhin vor Ort für eine Verbesserung des Straßenbildes auf dem Almenhof einsetzen. *pm/red*

Der alte, beige Altkleider-Container in der Neckarauer Straße verschandelte das Straßenbild. *Foto: Höcker*
Der neue, blaue Altkleider-Container wertet das Straßenbild auf. *Foto: Fischer*

Gemütlicher Hock am grünen Weiher

Angelsportverein 1954 Neckarau lud zum „kleinen Fischerfest"

ROHRHOF. So gelungen wie die Premiere im letzten Jahr war auch das „Da Capo": das „kleine" Fischerfest, das der Angelsportverein 1954 Neckarau seit einigen Jahren an seinem Pachtgewässer in Brühl-Rohrhof veranstaltet, war wieder ein voller Erfolg.

Bei prachtvollem Sommerwetter hatten sich viele Besucher, darunter Freunde des Vereins, aber auch Ausflügler zu Fuß oder Rad, am idyllischen Weiher eingefunden, um beim gemütlichen Hock in familiärer Atmosphäre die Fischspezialitäten zu genießen, welche die Helfermannschaft des Vereins für die Gäste vorbereitet hatte. So konnte Vereinsvorsitzender Erich Kolander wie im letzten Jahr Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck, Uwe Kanehl, Vorsitzende des Nachbarvereins ASV 1946 Rohrhof sowie weitere Vertreter befreundeter Angelvereine willkommen heißen. Auf der reichhaltigen Speisekarte standen frisch geräucherte Forellen und Makrelen, gegrillter Seelachs, Fischbrötchen und für Fischabstinente auch Riesenbratwurst und Kuchen zum Nachmittagskaffee. Für angenehmste musikalische Unterhaltung sorgte die Ein-Mann-Kapelle „Birdman" aus Rheinau mit Titeln für jeden Geschmack.

In dem rund 140 Mitglieder starken Traditionsverein finden sich nicht nur Neckarauer, sondern auch zunehmend Angelbegeisterte aus der Umgebung wie z.B. Rheinau, Brühl, Ketsch oder Schwetzingen zusammen. „Mit den benachbarten Angelsportvereinen pflegen wir ein freundschaftliches Miteinander und arbeiten hervorragend zusammen", freute sich Kolander.

Neben vielen angelsportlichen Aktivitäten gibt es als gesellschaftliche Höhepunkte außer dem zweitägigen Fischerfest im September auch ein familiäres Fest zum 1. Mai und ein Kameradschaftsfischen im August - unter tatkräftiger Mithilfe der Angelkollegen des ASV Rohrhof. *cm*

Auch Brühls Bürgermeister Ralf Göck (r. stehend) fühlte sich sichtlich wohl am Vereinsgewässer des ASV. *Foto: Meixner*

Teuer können Sie woanders reparieren!

Kostenloser Lichttest im Oktober
Winter-Kompletträder montieren 20,20 €
Fragen Sie nach unseren Reifensamstagen
Winter-Check 14,95 €
zzgl. Material
!! Bis Jahresende ist für Sie unsere Werkstatt auch am Samstag von 09.00 – 13.00 Uhr geöffnet !!
Stefan Krieger - Meisterbetrieb
Kfz Reparatur und Instandsetzung
Speyerer Straße 22-24 • 68163 Mannheim
Tel. 0621 / 8 32 20 84 • Fax 0621 / 8 32 20 86

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
Heizkosten sparen mit neuen Weru-Fenstern!
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150 · Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Reisebüro + Internetreisebüro
Reiseagentur Geisler - Friedrichstrasse 121 - MA Neckarau
www.reisen-souvenirs.de

Günstige Internetreisen und Billigflüge für Alle. Wir beraten wo man sucht und bucht, oder machen dies ohne Aufpreis für Sie!
Alle Veranstalter - zum günstigsten Preis. „Kreuzfahrt-Spezialist" durch 110 beruflich Gefahrene und beste Reederei-Kontakte
NEU! Kartenvorverkauf für Konzerte
Terminvereinbarung Tel 0621 - 4372079
Online-Reiseportal: www.sonneputzen.de

Es will nicht gesehen werden – Sie schon!

Wir erstellen Ihre eigene Broschüre zu erstaunlich günstigen Konditionen!
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

BUCHHANDLUNG
Schwarz auf Weiß
Friedrichstr. 11a | 68199 Mannheim-Neckarau
Anmeldung unter der Telefonnummer: 0621-87608489 oder unter: www.seitenzahl.com
Literaturcafé Programm 2. Halbjahr 2010

Sa, 30.10.2010 20.00 Uhr — **Whisky-Tasting,** erneut für alle Mannheimer Whisky-Freunde. Diesmal wollen wir Sie erneut in die Region Speyside entführen und typische und ungewöhnliche Whiskys dieser Ecke Schottlands präsentieren. Wir versprechen an diesem langen Abend einige sehr ungewöhnliche Abfüllungen voller geschmacklicher Überraschungen und Offenbarungen. Eintritt 29,- Euro, bitte voranmelden.

Di, 09.11.2010 20.00 Uhr im Heimatmuseum Neckarau — **Alexander Finkel spricht** Heinrich Heines „Wintermärchen". Alexander Finkel, vielen aus dem letzten Jahr vertraut als er Coelhos Alchimisten vortrug, erweckt den Text zu neuem Leben und zeigt ein Gruselkabinett historischer Persönlichkeiten. Eintritt 9,- Euro, Reservierung empfohlen!

Sa, 13.11.2010 19.30 Uhr — **Krimi-Lesung mit Paul Grote,** ein profunder Weinkenner und erfolgreicher Krimi-Autor, stellt uns seinen neuen Krimi „Champagner-Fonds" vor. Und dazu gibt es in den Pausen einen Querschnitt verschiedener edler Champagner – Philipp Achenbach, Verkoster und Einkäufer eines Kölner Weinimporteurs, reist in die Champagne – und kommt einem riesigen Betrug und einem Mord auf die Schliche. Eintritt 44,- Euro, inklusiver Champagnerprobe! Champagner-Verkostung durch Lore Herbert von PROVINUM.

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas • Energieberatung
• Fernwärme • Modernisierung
• Wärmepumpen • Instandsetzung
• Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas • Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Amselstraße 3 ▮ 68307 Mannheim
Tel 0621-7898296 ▮ www.donpro.de

Fernwärme
Zentralheizung
Öl-, Gasfeuerung
MÜNCH
Schulstraße 52
68199 Mannheim
☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 66
Telefon 85 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Solaranlagen · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 · Fax 8 62 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand
Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621 -81 52 45
-81 10 47

Roman Matyschok
Dachdecker Meisterbetrieb
• Dacheindeckung
• Flachdachbau
• Spengler- und Zimmermannarbeiten
kompetent • erfahren • zuverlässig
ganz in Ihrer Nähe
Tel. 0621/8930159 | Fax 0621/4398040
68199 MA-Neckarau | Im Morchhof 27

BUCHOW Rolladenbau
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon (0621) 87 23 50
www.rolladenbau-buchow.de
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.
35 Jahre Meisterbetrieb
• Jalousien • Vertikalstores
• Markisen • Beratung
• Rollladen/Fertigelemente • Montage
• Rollos • Reparatur-Eildienst

Neues Rathaus-Schmuckstück zum Erntedank

Neuer Wappensaal von Bürgermeister Christian Specht eingeweiht

NECKARAU. Höhepunkt der Festlichkeiten des diesjährigen Erntedankfests des Verein Geschichte Alt-Neckarau war die Einweihung des renovierten Ratssaals als neuer Ausstellungs- und Wappensaal durch den Ersten Bürgermeister und Schirmherrn Christian Specht. Nachdem dieser am Treppenaufgang symbolisch ein Band zerschnitten hatte, zogen viele Gäste, allen voran „Hausherrin" Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, Landtagsabgeordnete Helen Heberer, die Stadträte Steffen Ratzel und Claudius Kranz, Altstadträtin Gertrud Lang, Bezirksbeiräte und das Heer der Sponsoren, in den Saal, der mit edlem Schiffsparkett und hellen Wänden mit abgesetzten Stuckkassetten in neuem Glanz erstrahlte.

Schirmherr Specht zeigte sich tief beeindruckt von dem „Schmuckstück", das der Verein und sein „Renaissance-Komitee" in Kooperation mit zahlreichen Sponsoren geschaffen habe. Die aus mehreren Strängen gedrehte Kordel, die er gerade durchgeschnitten hatte, war ihm Symbol für die Beteiligten des einzigartigen Projekts: „Eine Faser allein ist nichts, in der Verknüpfung aller Fäden ergibt sich ein haltbares Band", lobte er und sprach stellvertretend für den Oberbürgermeister auch Dank der Stadt für die Weiterführung des Projekts aus, das die Wiederherstellung des gesamten Rathaus-Ensembles mit Remise und Badehaus beinhalte. „Dies ist ein unschätzbarer Beitrag zur Bewahrung von Kultur und Geschichte des Vororts Neckarau". Lob fand er auch für die Geduld der MitarbeiterInnen der Bürgerdienste während der Bauphase. Wetzel gab dem Bürgermeister das Lob zurück: „Auf Sie kann man sich verlassen. Das ist nicht selbstverständlich", dankte er für die Unterstützung.

In seiner Einweihungsrede erklärte Bürgermeister Specht die Symbolik des starken Bands durch die Verknüpfung der Fasern.

Großzügig und mit edlen Materialien präsentiert sich der neue Wappensaal. *Fotos: Meixner*

„Weiser Rat, wack're Tat und gute Saat" wie es im Grundstein des 120 Jahre alten Rathauses steht, solle von diesem Haus ausgehen, zitierte Wetzel und erinnerte an den „historischen Sitzungssaal, in dem die Vertreter der größten selbständigen Land-Gemeinde des Großherzogtums Baden" von 1889 bis zur Eingemeindung nach Mannheim im Jahr 1899 tagten. Drei Wappen der Siebenbürger Sachsen, die auch Ausstellungsräume im Rathaus unterhalten, zieren eine der Kassetten an den Wänden; in die anderen sollen Wappen der Vereine eingefügt werden, wie es vor fünf Jahren von IG Vereine und GDS beschlossen wurde.

Wetzel dankte den zahlreichen Sponsoren wie großen Unternehmen, Neckarauer und Mannheimer Firmen sowie privaten Spendern, die dieses Projekt ermöglichten: Das GKM spendete 13.000 Euro (Maler- und Stuckarbeiten, Beleuchtung und Aufhängeschiene), die MVV beteiligte sich mit 5000, die Firma Künzler mit 4000 Euro (Parkett, Reinigung des Bodens und der Fenster), die Firma Holger Klopf übernahm die Elektroinstallation, die Firmen Brenk / Vowinkel die Parkettverlegung, Christian Heer die Malerarbeiten sowie Altstadtrat Dr. Jörg Schmitt die Restaurierung der Türen, die Stadt Mannheim schließlich übernahm den Anstrich der Eingangstüren zu den Bürgerdiensten. Vor einigen Wochen hatte die Sparkasse Rhein-Neckar Nord 9000 Euro für die Sanierung des angrenzenden Balkonzimmers gestiftet. *cm*

Herbstlieder und Kappeshobeln im Rathaushof

Verein Geschichte Alt-Neckarau lud zum Erntedankfest ins Rathaus-Ensemble

NECKARAU. Zum dritten Mal lud der Verein Geschichte Alt-Neckarau zum Erntedankfest ins herbstlich geschmückte Rathausensemble. Leuchtende Früchte, Ähren, buntes Laub und gebastelte Drachen empfingen die Besucher, die in Scharen kamen, um sich im zeltüberdachten Hof, in der Remise und im Café im Badehaus Kurpfälzer Dampfnudeln mit Kartoffelsuppe, Zwiebelkuchen mit neuem Wein oder selbst gebackenen Kuchen und Torten schmecken zu lassen - von der Helfermannschaft des Vereins zubereitete Köstlichkeiten, die in wenigen Stunden verputzt waren.

Zuvor hatte Vorsitzender Helmut Wetzel nach der musikalischen Eröffnung des Fests durch den Fanfarenzug der „Pilwe" viele Gäste begrüßt, allen voran den Schirmherrn und Ersten Bürgermeister Christian Specht, Bürgerdienstleiterin und „Hausherrin" Patricia Popp, Landtagsabgeordnete Helen Heberer, die Stadträte Marianne Bade, Steffen Ratzel und Claudius Kranz, die Altstadträte Gertrud Lang und Manfred Froese, Bezirksbeiräte, GDS-Ehrenvorsitzender Günter Stegmüller und den Gründer und Ehrenvorsitzenden des Heimatvereins, Günter Herbert sowie die GKM-Vorstände Dr. Karl-Heinz Czychon, Dr. Markus Binder und Wolfgang Frey, aus deren Küche im GKM die köstliche Suppe stammte.

Schirmherr Specht eröffnete das Fest offiziell und dankte den Aktiven des Vereins für „beispielhaftes bürgerliches Engagement, bevor er sich zur Einweihung des neu gestalteten Wappensaal ins Rathaus-Obergeschoss begab (s. gesonderten Bericht).

Bevor es so weit war, erfreute der Chor der Klasse 3b der Wilhelm-Wundt-Grundschule unter Leitung der spontan eingesprungenen neuen Lehrerin Frau Dörr und assistiert von Rektor Peter Deffaa, die Besucher mit munteren Herbstliedern und Gedichten. Der traditionelle Kappeshobelwettbewerb war eine reine CDU-Angelegenheit, als Altstadträtin Gertrud Lang und ihr amtierender junger Kollege Claudius Kranz antraten. Dieser nutzte seine größeren Kräfte nicht zum Sieg aus, sondern half, die letzten Stücke der Kontrahentin zu hobeln, so dass es zwei Sieger gab. Am späten Nachmittag bereicherten die Siebenbürger Sachsen, die im Rathaus ihre Dauerausstellung präsentieren, in farbenprächtigen Trachten mit Volkstänzen ihrer Heimat. *cm*

Die Kinder staunten, wie man Kraut in früheren Zeiten schnitt. Gertrud Lang und Claudius Kranz waren ein gutes Hobel-Team.

Der Chor der Wilhelm-Wundt-Grundschule brachte Herbstlieder und Gedichte zu Gehör. *Fotos: Meixner*

KOMPAKT

Konzert der Sängerhalle Germania Neckarau 1879 e.V.

NECKARAU. Am Sonntag, 24. Oktober 2010, 17.00 Uhr, lädt die Sängerhalle Germania zu ihrem Konzert ins Volkshaus, Rheingoldstraße ein. Das Motto des diesjährigen Konzertes lautet „Unsere schönsten Lieder", gesungen von den drei Chorgattungen Frauen-, Männer- und Gemischter Chor des Vereins.

Als Gast konnte die Starsopranistin Raissa Tscheptschenko gewonnen werden, eine Primadonna der Musikwelt, die unter anderem in Tokio, New York, Mailand, Hongkong und Berlin triumphale Erfolge feiern konnte. Ihr Begleiter am Klavier ist Alexander Serebrjanik.

Weitere Mitwirkende sind Florian Moser, der die Lieder der Chöre am Klavier begleiten wird, sowie die Schulband ENJOY und die Songgruppe der Karrillon-Schule Weinheim unter der Leitung von Ina Schuchardt-Groth.

Die Gesamtleitung des Konzertes liegt in Händen von Chorleiter Volker Schneider, Chordirektor ADC.

Eintrittskarten gibt es zum Preis von 9.- € für Erwachsene und 5.- € für Schüler im Vorverkauf bei der Reinigung Herrmann, Fischerstraße 6, bei allen aktiven Sängerinnen und Sängern sowie an der Abendkasse.

pm/red

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

Klimaschonend zum Einkaufen radeln

Lokale Agenda 21 Neckarau verloste 30 Fahrradkörbe

Hauptgewinner Hans-Peter Keller (2.v.l.) freut sich mit den Agenda 21-Mitgliedern Anita Hirsch-Sanden, Rolf Weber, Matthias Schmitt und „Hausherr" Mehmet Ali Sen von der GDS. Foto: Meixner

NECKARAU. Bei der diesjährigen Leistungsschau bot die Lokale Agenda 21 Neckarau an ihrem Info-Stand etwas Außergewöhnliches: Da sich die Vereinigung u.a. stark für Umwelt- und Klimaschutz engagiert, konnten Besucher mit etwas Glück einen von 30 Fahrradkörben gewinnen, wenn sie die rund 30 ausgelegten Quizfragen richtig beantworteten. Die 30 robusten Körbe mit der programmatischen Aufschrift „Ich fahre klimaschonend", von denen einer als Hauptgewinn mit Bio-Produkten gefüllt war, wurden gemeinsam von der GDS und dem Bio-Supermarkt „Grüne Wiese" in der Friedrichstraße (Inhaber Mehmet Ali Sen) gesponsert. Dort wurden sie Ende September auch den glücklichen Gewinnern übergeben.

So konnten die Lokale Agenda-Vorstandsmitglieder Anita Hirsch-Sanden und Rolf Weber sowie Dieter Netter von Stadtmobil und Verkehrsforum Neckarau zusammen mit dem stellvertretenden GDS-Vorsitzenden Matthias Schmitt und Ali Mehmet Sen viele Gewinner begrüßen, die sich ihren Korb abholten. Die Bezirksbeiräte Mathias Kohler und Elke Zimmer waren ebenso darunter wie TV 1884-Vorsitzende Beate Hoheisel.

Strahlender Hauptgewinner war Hans-Peter Keller aus dem Almenhof, der den Korb gut brauchen kann, wenn er „zum Einkaufen nach Neckarau radelt".

cm

FDP-Fraktion lädt zum Rundgang in Neckarau

NECKARAU. Die FDP-Fraktion im Mannheimer Gemeinderat plant zusammen mit dem FDP-Bezirksbeirat Felix Glaser einen Vorort-Rundgang in Neckarau am Freitag, 15. Oktober von 15.00 bis 17.00 Uhr. Dort sollen lokale Probleme gesichtet und Wünsche und Kritik der Teilnehmer für die politische Arbeit aufgenommen werden.

Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Rathaus Neckarau, Rheingoldstr. 14. Auf dem Rundgang werden die CarSharing-Station und die Haltestelle Friedrichstraße angesteuert, wo gegebenenfalls ein Experte der RNV zum geplanten Ausbau der Haltestelle sachkundig Rede und Antwort stehen kann. Außerdem ist eine Betrachtung der Situation für Gewerbetreibende in der Rheingoldstraße und der Schulstraße geplant. Die abschließende Gesprächsrunde findet gegen 16.40 Uhr in den Räumlichkeiten des Verein Geschichte Alt Neckarau statt.

Interessenten werden um vorherige Anmeldung gebeten unter 0621 293-9405 oder per E-mail an benjamin.pfleger@mannheim.de. *pm/red*

Mineralien- und Fossilienbörse im neuen Domizil Volkshaus

NECKARAU. Zum 27. Mal öffnet am Sonntag, 10. Oktober 2010, von 9.00 bis 17.00 Uhr die Mineralien- und Fossilienbörse" ihre Pforten. Wie im letzten Jahr findet die Schau, die wie immer vom Deutschen Naturkundeverein e.V. zusammen mit der Mannheimer Abendakademie veranstaltet wird, im Neckarauer Volkshaus, Rheingoldstr. 47-49 statt. Dabei wird die Sonderschau „Erz, Metall Halbmetall" präsentiert, welche die Verknüpfung von Kulturgeschichte und Metallgewinnung über die Jahrtausende zeigt. Ein Faltblatt darüber erhält jeder Besucher.

Außerdem öffnen im Volkshaus über 50 Aussteller aus der Kurpfalz und den angrenzenden Bundesländern ihre Schatzkisten für die Besucher. Unter Ausstellern und Besuchern sind immer viele Sammler, so dass sich vielfach Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über das Sammeln und Präparieren von Mineralien und Fossilien bieten wird. Vorführungen über Sägen und Schleifen von Achaten, ein Infostand des DNV und kürzere Diavorträge runden die Veranstaltung ab. In begrenztem Umfang ist eine Bestimmung mitgebrachter Fundstücke möglich.

Auch in diesem Jahr gibt es eine Tombola, bei der jedes Los gewinnt! Ebenso ist die Cafeteria geöffnet. Der Eintritt ist frei. *pm/red*

www.stadtteil-portal.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeiter: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.800

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2010 vom Januar 2010.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
KfZ-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Bio-Dorf / Presseshop	Steubenstraße 90-92

Diakonie Krankenhaus

TAG DER OFFENEN TÜR
am Zentrum für Altersmedizin (ZAM), Diakoniekrankenhaus Mannheim

Sonntag, **24. Oktober 2010**
10 - 14 Uhr

Eröffnungsgottesdienst
Vorträge zu aktuellen Gesundheitsthemen
Informationsstände
Besichtigungen
Ernährungsberatung, Diabetikerberatung
Vorführungen ausgewählter Untersuchungen
Musikalisches Rahmenprogramm

Speisen & Getränke stehen für Sie bereit

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Krankenhaus im Mannheimer Süden:
Kompetente Medizin in familiärer Umgebung

Diakoniekrankenhaus Mannheim, Speyerer Strasse 91-93

****** In Mannheim-Neckarau ******
Michael Libuda
Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)

Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Finanzbuchhaltungen
Existenzgründungen
Unternehmensnachfolge
Gutachtenerstellungen
Steuerschulungen
u.v.m.

Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten, damit Sie nicht mehr zahlen als wirklich notwendig!

Steuerberatung Michael Libuda
Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309
Email: info@steuerberatung-libuda.de
www.steuerberatung-libuda.de * Parkplätze im Hof

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen GESCHÄFTSAUFGABE
Jetzt schon an Weihnachten denken!
Einzelteile bis zu 50% reduziert

ZENKER
UHREN · SCHMUCK · PERLEN · BRILLEN
Mannheim-Neckarau
Schulstraße 47
Tel. 06 21/ 84 23 40
Fax 06 21/ 86 14 96

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!

Infos (0621)72 73 96-0

117 Jahre

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inhaber: Bernd Stelzer
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner e.G.

BESTATTUNGS HAUS HANS W. HIEBELER GmbH
kostenfreie Hausbesuche
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden hilfreich zur Seite.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen.
Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
0621 - 8 43 02 90
Neckarauer Straße 81 • 68199 Mannheim
www.bestattungshaus-hiebeler.de

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

„ABSCHIED“ Bestattungen e.K.
68239 Mannheim
Seckenheimer Hauptstr. 124
Rufbereitschaft Tag und Nacht
☎ 482 49 68
oder
☎ 47 81 58
Unsere kompletten Leistungen zur Erd- oder Feuerbestattung kosten mit
Kieferholz-Sarg Eiche hell, lackiert € 750,-
Kieferholz-Sarg mit Palmenschnitzung, nussbaum lackiert € 890,-
Echt-Eiche furniert Kieferholz-Sarg Schnitzungen altdeutsch € 1.250,-
Preisinhalt: Vollholzsarg mit Innenausstattung, Decke, Kissen, Hemd, Urne, abholen vom Sterbeort, Einbetten, 1 Überführung zum Friedhof o. Krematorium, alle Formalitäten/Amtswege/Abmeldungen/Termine erledigen, Hausbesuch. *zzgl. Gebühren

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
über 50 Jahre
Bestatter 2008 – Auszeichnung durch das Wirtschaftsministerium BW
Die Anerkennung steht für besondere Leistungen – individuelle Beratung und Betreuung, faire Preisgestaltung und Kostentransparenz.

Petra Falk, Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Patrick Höwler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Lassen Sie sich von unserem Team ausführlich und individuell beraten zu:
• traditionellen oder modernen Bestattungsarten
• individuell gestalteten Bestattungen
• Bestattungen im günstigen Preissegment
• Ratenzahlung bei positiver Bonität über unseren externen Finanzdienstleister
Ein unverbindliches Angebot sowie Transparenz durch eine detaillierte Kostenaufstellung sind für uns selbstverständlich. Sprechen Sie uns an, wir stehen mit 50 Jahren Erfahrung an Ihrer Seite.
Fachlicher Rat und kompetente Hilfe – durch engagierte Menschen
wir begleiten sie auf dem weg des abschieds
68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
Heimatgeschichtlicher Spaziergang jeden letzten Sonntag im Monat von 14.30-15.30 Uhr. Treffpunkt: Rathaus-Remise, Rathausstr. 1. Die Dauerausstellungen im Rathaus sind jeden letzten Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten:
Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr;
Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr;
Fr 9.00-14.00 Uhr.
Tel. 0621-851195, e-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehring's Kommode
September bis November: Bilderausstellung von Viola Brecht: Wachsmalerei – Encaustic.
8.10.: Johnny Rieger Band. Ein junger Mann ausSüdwestdeutschland mit der Leidenschaft des Blues. Eintritt: 12 Euro
9.10.: Kabbaratz: „Sitzenbleiben“ – eine pädagogische Erfolgsgeschichte. Eintritt: 12 Euro
15.10.: Timo Gross: facettenreicher, erdiger Blues aus Soul, Rock und Funk. Eintritt: 12 Euro
16.10.: Hans-Peter Schwöbel: „Arm droo“ Poesie, Satire, Kurpfälzer Dialekt. Eintritt: 12 Euro
22.10.: Jim Kahr. Gitarrenmusik und Blues in höchster Vollendung. Eintritt: 12 Euro
23.10.: die ZWEIfler. „Krisenfest“ Kabarett. Eintritt: 12 Euro
29.10.: Small Aces. Rock und Pop aus Großbritannien und Amerika mit Gerhard Müller und Wolfgang Schuster. Eintritt: 12 Euro
30.10.: Schäferstündchen mit dem Berliner Alexander G. Schäfer. Kabarett. Eintritt: 12 Euro
5.11.: djampa. Eine Mischung aus Klezmerklängen, Zigeunerjazzrhythmen und franz. Chanson. Eintritt: 12 Euro
6.11.: Fake Five. Jazz zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse: Eintritt frei!
12.11.: Cris Cosmo. Nationaler und Internationaler Latino-Reggae. Eintritt: 12 Euro
13.11.: Christina Lux. Eine Stimme zwischen Soul-Folk und Pop & leidenschaftlichen Improvisationen. Eintritt: 12 Euro
19.11.: Tom Shaka. Begnadeter Gitarrist mit authentischem Acoustic-Style Blues. Eintritt: 12 Euro
20.11.: Madeleine Sauveur. „Ich hör, was du nicht sagst“. Kabarett. Eintritt: 12 Euro
26.11.: Volker Diefes: „Ein Bauch ist schon mal ein Ansatz“. Kabarett. Eintritt: 12 Euro
27.11.: K.D. Blues Band. Mit ausgesuchten Klassikern und eigenen Songs aus dem weiten Feld des Blues. Eintritt: 12 Euro
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766, www.freizeitschule.de

→ Männer-Forum-Süd
(Leitung: Horst Schmidt, Tel. 89 19 19) Jeweils donnerstags 10.00-11.30 Uhr, 10 Vorträge, 40 Euro oder einzeln jeweils 5 Euro. Stadtbücherei Rheinau in der Konrad-Duden-Schule, Kronenburgstr. 45-55. Anmeldung unter Tel. 0621-1076-150.
7.10.: Der Jemen – ein unbekanntes Arabien (Diavortrag Herbert Pott)
14.10.: Henry Dunant – Leben und Werk des Roten-Kreuz-Gründers (Rainer Heynig)
21.10.: Romantik und Gotik in Frankreich (Dorothee Oettli)
28.10: Wie beeinflussen Hormone unser Verhalten? (Margot Sessler)
4.11.: Wie beeinflusst der Mond das irdische Leben? (Regina Umland)
11.11.: Herakles – der Supermann der Antike (Yvonne Weber)
18.11.: Glas – Zerbrechlichkeit für die Ewigkeit (Dr. Elke Kurtzer)
25.11.: Die Fratze der Französischen Revolution (Ursel Hillenbrand)

→ HHV Rheinklang
10.10., 17.00 Uhr, Jakobussaal: Herbstkonzert „Beschwingt in den Herbst“. Eintritt 10 Euro/9 Euro (TK/VVK). VVK bei Schreibwaren Geiß, Schulstraße.

→ Sängerhalle Germania
24.10. 17.00 Uhr, Volkshaus: Chorkonzert „Unsere schönsten Lieder“. Karten im VVK bei Reinigung Hermann, Fischerstr., bei den Sängern und an der AK.

→ Reitgemeinschaft Neckarau
17.10., ab 13.00 Uhr, Hubertusjagd am Rheindamm, vorher **10.00 Uhr** ökumen. Gottesdienst in der Reithalle Fohlenweide

→ Anthroposophischer Pflegeverein Sophia
Nachmittagsveranstaltungen für Pflegebedürftige, Angehörige und Freunde, **jeden 2. Freitag im Monat (außer Dezember) jeweils 15.00 bis 16.30 Uhr,** Cafeteeria der Freizeitschule, mit Jens Kotulla, Leiter des Pflegedienstes Sophia. Gebühr: 5 Euro pro Familie/Förderpreis für Freizeitschule: 7 Euro.
8.10.: „Was wäre wenn… jemand in Familie oder Freundeskreis pflegebedürftig wird?
12. 11.: Betreute Wohngemeinschaften – eine Alternative zum Pflegeheim. Rechtliche und organisatorische Voraussetzungen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
16.10., 14.00 Uhr, Volkshaus: Treffen

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
6.10., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier für Senioren in Matthäus
8.10., 17.25 Uhr: Rosenkranz in Matthäus
18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Matthäus
9.10., 18.45 Uhr: ökum. Frauengottesdienst
10.10., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: ökum. Kindergottesdienst im Matthäussaal, anschl. Saftladen
13.10., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
14.10., 10.00 Uhr: Wichernhaus
15.10., 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.10., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme
20.10., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
22.10., 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
24.10., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier, Missio-Kollekte
27.10., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
28.10., 10.30 Uhr: Pflegeheim Neckarau: Wort-Gottes-Feier mit Hl. Kommunion
29.10., 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
31.10., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
1.11., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
15.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Seelsorgeeinheit in Neckarau/Trauerhalle
2.11., 19.00 Uhr: feierliches Requiem für den Verstorbenen des Jahres und Jahresgedenken der Mitglieder des Chores
3.11., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
5.11., 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Samstags 17.30 Uhr: Rosenkranz u. Beichte, Eucharistiefeier sonntags 9.30 Uhr.
Montags, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Mittwochs, 18.00 Uhr: Rosenkranz,
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
3. Samstag im Monat, 17.00 Uhr: Rosenkranz,
17.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
Jeden Samstag, 18.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekrankenhauses, Speyerer Straße.

→ Matthäuskirche
9.10., 18.45 Uhr: ökum. Frauengottesdienst (ökum. Frauenteam)
10.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Lurk-Neumeier)
11.00 Uhr: ökum. Kindergottesdienst mit Saftladen (ökumen. Kigo-Team)
14.10., 10.30 Uhr: Gottesdienst Pflegeheim Neckarauer Str. 15 (Pfrin. Bauer)
17.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst, Eine-Welt-Stand. (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
24.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Ehrungen und anschließendem Empfang für die Ehrenamtlichen in der Gemeinde (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
31.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss: KIRCHENKAFFEE (Schuldekan Weisbrod)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
9.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
10.10., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikantin Gember)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
14.10., 20.00 Uhr: DREIKLANG – neue geistliche Lieder, Abendgebet, gemütliches Beisammensein. (Diakonin Kohler/Pfrin Lackus)
17.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe des Kindes Celine Seufert (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
23.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Prädikantin Gember)
10.30 Uhr: KinderSingundBibelTag (KiSiBi) mit Einstudierung eines Kindermusicals und Aufführung im Abendgottesdienst um 17 Uhr (Kantorin Sobotzik/Diakonin Kohler/Pfr. Welker und Team)
24.10., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung (Flöte, Cello, Klavier) Pfr. Welker
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
31.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Prädikant Walter)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di bis Fr 10 bis 12 Uhr, Do auch 18 bis 19 Uhr Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, lukasgemeinde@ekma.de

→ Markuskirche
10.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Diakoniekrankenhaus gemeinsam mit den Grünen Damen (Pfrin. Lackus/ Pfr. Ehrlich)
17.10, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Ehrlich)
24.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Gospelgottesdienst. Projektgospelchor der Region MA-Süd, Band und Gesangsolisten, Ltg. Claudia Sobotzik
31.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Ehrlich)
7.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Diakoniekrankenhaus
17.00 Uhr: Konzert Joyful Voices – das rote Mikrofon. Ltg. Friedemann Stihler.
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675, E-mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten: Mo u. Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

Für Sie hier in: Neckarau • Almenhof • Niederfeld
Mannheimer BESTATTUNGSHAUS KARCHER

Boris Gieser
Fachgeprüfter Bestatter
mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen zur Seite.
Zentralruf 33 99 30 – Tag und Nacht –
• Bestattung ab 850,- Euro zzgl. Gebühren
• Komplette Feuerbestattung mit Trauerfeier in unserer Hauskapelle inklusive Urnenbeisetzung ab 1790,- Euro
Mannheim, Am Friedhof 33 · Ma-Feudenheim, Hauptstr. 17
www. bestattungshaus-karcher.de

GUT ZU WISSEN

→ Wichtige Rufnummern
Polizei / Notruf 110
Feuerwehr / Rettungsdienst 112
Rettungsleitstelle / Notarzt 0621 / 1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 / 1 92 92
Zahnärztlicher Notdienst www.zahn-forum.de 0621 / 8 10 20 (6-20 Uhr) 0621 / 7 61 56 47 (20-6 Uhr)
Ärztlicher Akut-Dienst Privatpatienten 01805 / 30 45 05
Giftnotruf (Uniklinik Freiburg) 0761 / 1 92 40
Apotheken-Notdienst www.aerzte-notdienst.de
Telefonseelsorge www.telefonseelsorge.de 0800 / 1 11 01 11 (ev.) 0800 / 1 11 02 22 (rk.)
Kinder- und Jugendtelefon 0800 / 1 11 03 33
Zentralruf der Autoversicherer 0180 / 2 50 26
Sperrung aller EC-Karten 0180 / 5 02 10 21
Sperrung für SIM-Karten 116 116
ACE Pannen-Service 0180 / 2 34 35 36
ADAC Pannen-Service 0180 / 2 22 22 22
MVV Energie AG Notfall 0800 / 290-10 00
MVV Energie AG Service 0800 / 688-22 55
MVV Verkehr AG Störung 0621 / 465-0

www.stadtteil-portal.de

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 06 21-82 16 89
Fax 06 21-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2010

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
05. November (26. Oktober)	Lange Nacht, Martinsgansessen
26. November (17. November)	Advent, Nikolaus
17. Dezember (08. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 5. November

Die Bürgerdienste informieren:

Ab sofort auch vierstellige Zahlenfolge auf dem KFZ-Kennzeichen zugelassen

MANNHEIM. Ab sofort werden KFZ-Kennzeichen mit einer vierstelligen Zahlenfolge zugelassen. Die Stadt kommt damit lang gehegten Kundenwünschen entgegen, denn die längere Zahlenkombination bietet die Möglichkeit, Geburtstage in das Kennzeichen einfließen zu lassen. Die Kosten für ein Wunschkennzeichen mit vierstelliger Zahlenfolge belaufen sich wie bei der zweistelligen auf 10,20 Euro zuzüglich der Gebühren für die KFZ-Zulassung. Beantragen können Bürger das Wunschkennzeichen nur bei der zentralen Zulassungsstelle Bürgerdienst Neckarstadt-Ost/Wohlgelegen und bei den Bürgerdiensten K 7 in der Innenstadt. Nur dort sind Schilderprägefirmen ansässig, die auf die individuellen Kundenwünsche eingehen können.

Ob das Wunschkennzeichen frei ist, können Interessierte persönlich bei den Bürgerdiensten Neckarstadt-Ost/Wohlgelegen und Innenstadt oder unter Tel. 0621/293-8538 erfragen und reservieren lassen. In den Stadtteilbürgerdiensten sind die „normalen“ KFZ-Kennzeichen mit dreistelliger Zahlenfolge erhältlich. Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass z.B. in Neckarau auffällig viele Autos mit dem Kennzeichen MA-GL oder in Rheinau mit MA-GV fahren? Der Grund dafür ist, dass die Kennzeichenbleche vorgeprägt in den Stadtteilbürgerdiensten lagern und damit eine bestimmte Buchstabenkombination reserviert ist. *pm*

In der nächsten Ausgabe:
Große Sonderbeilage zum Thema
LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE
SA 6. 11. 2010 18 BIS 24 UHR